



Art. 4185



SYSTEM Steckpfosten: Zaunelemente-, Zubehörmontage und Pflege Tipps



Variable SYSTEM Sichtschutzelemente



VIELEN DANK für den Kauf oder Ihr Interesse an SYSTEM Sichtschutzelementen.

SYSTEM bietet Ihnen viele Möglichkeiten, Ihren Sichtschutz (und Windschutz) mit dauerhaften und pflegeleichten Elementen zu gestalten. In der Serie SYSTEM wählen Sie aus zwei modernen Materialien: WPC (einem farbigen Naturfaser-Kunststoff-Gemisch) oder Aluminium (einem leichtgewichtigen, sehr haltbarem Baustoff).

Kombinieren Sie die Elemente der einzelnen Serienbereiche miteinander und untereinander. Die Steckzaunprofile der Serien SYSTEM WPC, SYSTEM ALU und

SYSTEM ALU CUBE können Sie untereinander tauschen oder durch Dekorprofile aus Glas oder Metall ersetzen - ganz nach Ihrem Gestaltungswunsch. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen alle SYSTEM Bauteile und die Montage der Zaunanlagen. Aber nicht nur zur Montage bietet diese Anleitung wertvolle Tipps, auch zur Zaunplanung und zur Vorbereitung der Montage lohnt sich der Blick auf diese Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Planung, der Montage und an Ihren SYSTEM Sichtschutzelementen.

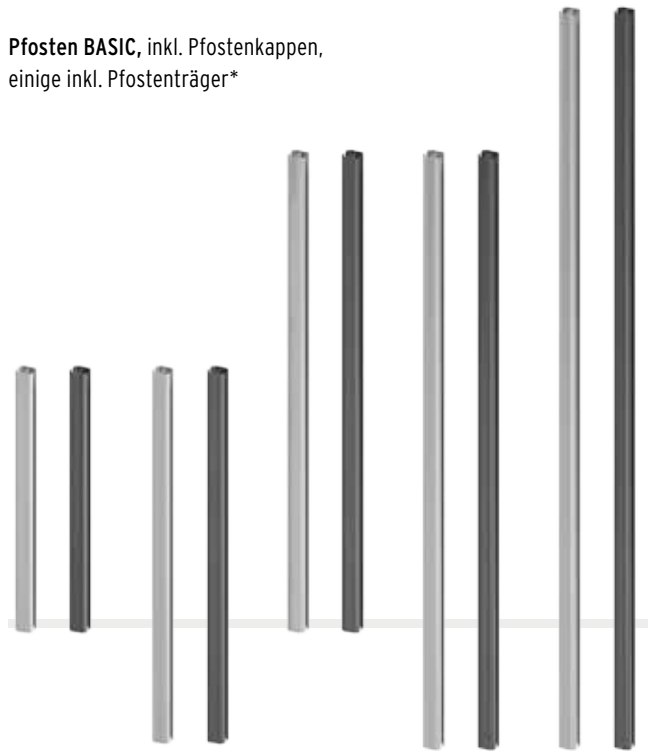


SYSTEM Steckpfosten, Übersicht	4
Sicherheitshinweise, Grundsätzliches, Werkzeug, Abmessungen	6
Bodenbefestigung mit Aufschraub-Bodenankern	8
Bodenbefestigung mit Bodenankern zum Einbetonieren	10
SYSTEM WPC / ALU	12
SYSTEM ALU CUBE	14
SYSTEM Dekorprofile	16
Senkrechter Verbau WPC / ALU, SYSTEM Designprofil, SYSTEM Montageadapter	17
Torpfosten und WPC Tore mit Zubehör	18
SYSTEM U-Profil an das WPC Tor	20
SYSTEM U-Profil Bautipp: seitlicher Abzweig	21
SYSTEM Lichtleiste	22
Pflege und Wartung	24



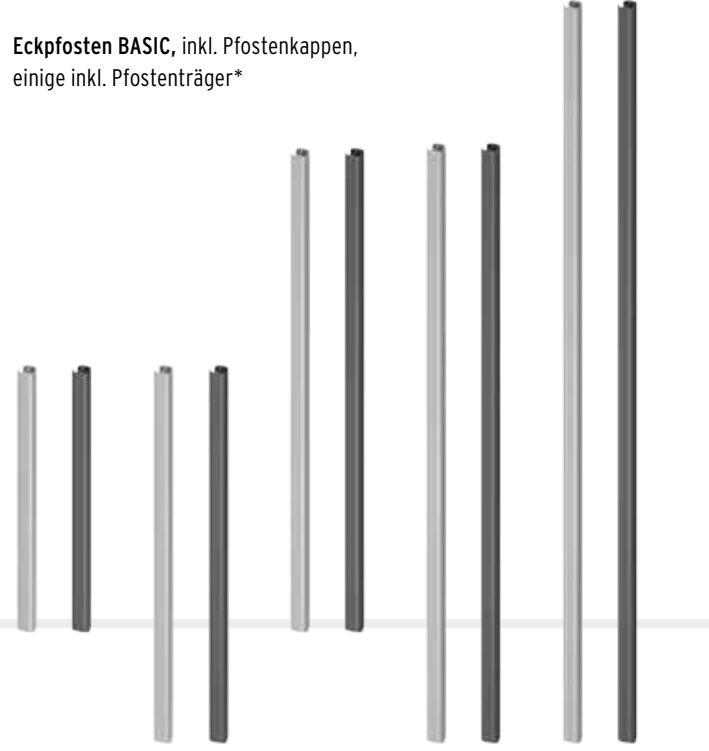
SYSTEM Steckpfosten und Zubehör

Pfosten BASIC, inkl. Pfostenkappen,
einige inkl. Pfostenträger*



2361 / 2358 silber/anthr. h = 105 cm mit 2141
2362 / 2359 silber/anthr. h = 150 cm
2248 / 2144 silber/anthr. h = 192,5 cm mit 2141
2247 / 2145 silber/anthr. h = 240 cm
2363 / 2360 silber/anthr. h = 298 cm

Eckpfosten BASIC, inkl. Pfostenkappen,
einige inkl. Pfostenträger*



2367 / 2334 silber/anthr. h = 105 cm mit 2141
2368 / 2365 silber/anthr. h = 150 cm
2249 / 2107 silber/anthr. h = 193 cm mit 2141
2250 / 2140 silber/anthr. h = 240 cm
2369 / 2366 silber/anthr. h = 298 cm

Abschlussleisten
liegen den Pfosten bei



2414 - 2419
U-Montageprofil,
silber/anthrazit,
Längen: 105/195/240 cm,
ohne Befestigungsmaterial

Pfostenkappen



Pfostenkappen für Eckpfosten



2245 / 2246 Senkrecht-Adapter und
2263 T-Verbinder für WPC und ALU



Start- und Endprofil
für WPC und ALU



Adapterprofil für
Dekorelemente



2503 / 2504 Design-Profil
für WPC und ALU



SYSTEM Lichtleiste
für WPC und ALU

Bodenbefestigung



**2141 Pfosten-
träger** zum
Aufschrauben,
verzinkt
**1272 Verbund-
anker** für
2 Aufschraub-
Pfostenträger,
inkl. Montage-
mörtel
**2007 Monta-
geadapter** für
Aufschraub-
Pfostenträger
Pfostenschuhabdeckung für
Aufschraub-Pfostenträger

Torpfosten



Türdrücker



4229, 2er-Set
Drücker/Drücker
Edelstahloptik
1251, 2er-Set
Drücker/Knauf
Edelstahloptik,
geeignet für
DIN links und
DIN rechts

2059, 2er-Set, grau

2099, 2er-Set, anthrazit

* Eine Übersicht mit Maßangaben zu Einbautiefen, sowie zu Kombinationsmöglichkeiten mit Zaunfeldern und Zubehör finden Sie auf S. 10.

Alle SYSTEM Elemente und Bauteile für die Kombination mit SYSTEM Steckpfosten

SYSTEM WPC anthrazit, grau, mandel, sand

Zaunfeld-Set anthrazit mit Abschlussprofilen oben und unten



Zaunfeld-Set silber mit Abschlussprofilen oben und unten



SYSTEM XL grau, anthrazit

Zaunfeld-Set mit Abschlussprofil oben und unten



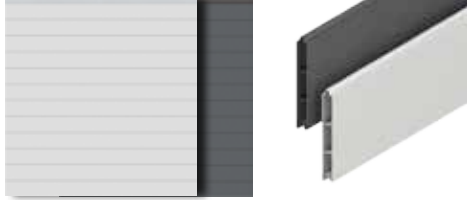
SYSTEM PLATINUM braun, grau

Zaunfeld-Set mit Abschlussprofil oben und unten

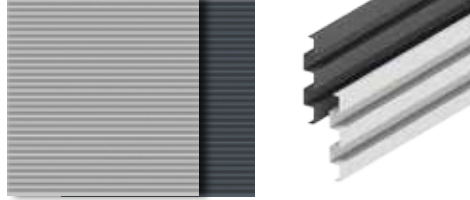


SYSTEM ALU CLASSIC silber, anthrazit

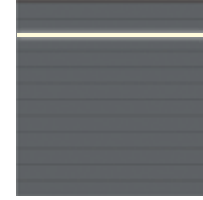
Zaunfeld-Set mit Abschlussprofil oben



SYSTEM ALU CUBE silber, anthrazit



SYSTEM Lichtleiste



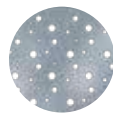
Einsetzbar in WPC und ALU Zaunfelder.
Nicht geeignet für CUBE und ALU Zaunfelder in extrabreite.

SYSTEM Dekorprofile für die Zaunfelder WPC, ALU



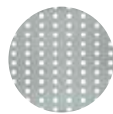
Die Dekorprofile ersetzen einzelne WPC oder ALU Profile.

BUBBLE



Edelstahl - V2A
1780 x 150 x 1,5 mm
1780 x 300 x 1,5 mm

GAMMA



DELTA



Sicherheitsglas
1780 x 150 x 6 mm
1780 x 300 x 6 mm

THETA



SYSTEM Dekor Matt



Kunstglas, kürzbar
1780 x 150 x 6 mm
1780 x 300 x 6 mm

SYSTEM WPC Tore anthrazit, mandel, sand, grau, Rahmen silber



Einzel- und Doppeltore in Sonderbreite und -ausführung auf Anfrage möglich.

SYSTEM WPC Tore anthrazit, mandel, sand, grau, Rahmen anthrazit



SYSTEM WPC XL Tore anthrazit, grau



SYSTEM WPC PLATINUM Tore braun, grau



Alle Tore in DIN links und DIN rechts erhältlich, inklusive Beschlagsatz und Einsteckschloss. Abgebildete Tore in DIN links, auf der Rückseite stabilisiert eine zusätzliche Querleiste die Profile.

Sicherheitshinweise und Tipps zu Transport, Lagerung und Bearbeitung der SYSTEM Bau-Elemente

SYSTEM WPC

Bei Sonneneinstrahlung oder auch bei Feuchtigkeit dehnt sich WPC aus. Leichte Verformungen lassen sich daher nicht vermeiden. Dies ist eine natürliche Eigenschaft, die bei allen Produkten, die der ständigen Witterung ausgesetzt sind, vorkommt und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne gelagert wird! Geöffnete und noch nicht verarbeitete Ware muss gegen direkte

Sonneneinstrahlung geschützt werden, um ein zu starkes Aufheizen der Profile und somit mögliche Verformungen zu vermeiden.

Bearbeitung: Die WPC Profile können mit hartmetallbestückten Werkzeugen geschnitten werden.

SYSTEM ALU CUBE / ALU

Achten Sie bei der Lagerung bitte darauf, dass die Profile nicht punktuell belastet werden, da sich die Aluminiumprofile sonst verziehen. Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne gelagert wird! Geöffnete und noch nicht verarbeitete Ware muss gegen direkte Sonneneinstrahlung

geschützt werden, um ein zu starkes Aufheizen der Aluminium- Profile zu vermeiden.

Die Aluminiumteile können Sie entweder mit einer Kappsäge und einem speziellen, feingezahnten Blatt für Metall oder mit einer Eisensäge zuschneiden.

Pfosten BASIC / Eckpfosten BASIC - Zubehör und Bodenbefestigung

Wir unterscheiden in unserem Sortiment Pfosten, die direkt einbetoniert und solche, die mit einem Pfostenträger montiert werden.

Bitte beachten Sie: eine Gewährleistung übernehmen wir nur, wenn die

Pfosten BASIC / Eckpfosten BASIC in der gelieferten Kombination und nach unseren Angaben verbaut werden. Eine Übersicht der zugelassenen Montagemöglichkeiten finden Sie in den nachfolgenden Tabellen.

Pfosten BASIC (Art. Nr.)	Länge (cm)	Bodenbefestigung
2361 / 2358	105	Bodenanker Art. 2141**
2362 / 2359	150	Einbetonieren ohne Bodenanker
2248 / 2144	192,5	Bodenanker Art. 2141**
2247 / 2145	240	Einbetonieren ohne Bodenanker
2363* / 2360*	298	Einbetonieren ohne Bodenanker

Eckpfosten BASIC (Art. Nr.)	Länge (cm)	Bodenbefestigung
2367 / 2334	105	Bodenanker Art. 2141**
2368 / 2365	150	Einbetonieren ohne Bodenanker
2249 / 2107	192,5	Bodenanker Art. 2141**
2250 / 2140	240	Einbetonieren ohne Bodenanker
2369* / 2366*	298	Einbetonieren ohne Bodenanker

* Besonderheit: diese Pfosten können mit Betonfundament bis zu einer Höhe von 240 cm mit Profilen bestückt werden. Achsmaß der Pfosten max. 180 cm, längere Profile sind nicht zugelassen (Winddruck)! Die Montage mit Bodenanker, z. B. Art. 2141 ist nicht erlaubt.

** Der Bodenanker wird bei diesen Pfosten mitgeliefert.

SYSTEM Bauelemente aus Aluminium bearbeiten

Aluminium Bauelemente nie mit der Flex schneiden! Das Material kann

verbrennen und die Lackierung platzt ab. Die Schnittflächen mit handelsüblichen Klarlack versiegeln, damit kein Rost entsteht.

Werkzeug

Messen, Markieren & Hilfen:

Maßband, Winkel, Wasserwaage, Maurerschnur, Pflöcke, Messlatte, Hilfsleisten, Schraubzwingen, Unterlegklötze, Keile, evtl. Distanzplättchen

Betonieren:

Spaten, Schaufel, Kelle, Speiskübel, Eimer, Schubkarre, evtl. Mischmaschine

Montieren:

Bohrmaschine, Metallbohrer (2 - 10 mm), Betonbohrer (14 mm), Schraubendreher (Kreuzschlitz, Innensechskant und Torx), Gabelschlüssel, Drehmomentschlüssel, Gummihammer, Sägen für Holz und Metall, Kreissäge

Sonstige: Kartuschenpresse (Silikonspritze)

Symbolerklärung/Legende



Mit dem angegebenen Durchmesser bohren.



Mit dem angegebenen Drehmoment festziehen.



Element ist kürzbar, oder muss auf ein genanntes Maß gebracht werden.



Bauteile verkleben.



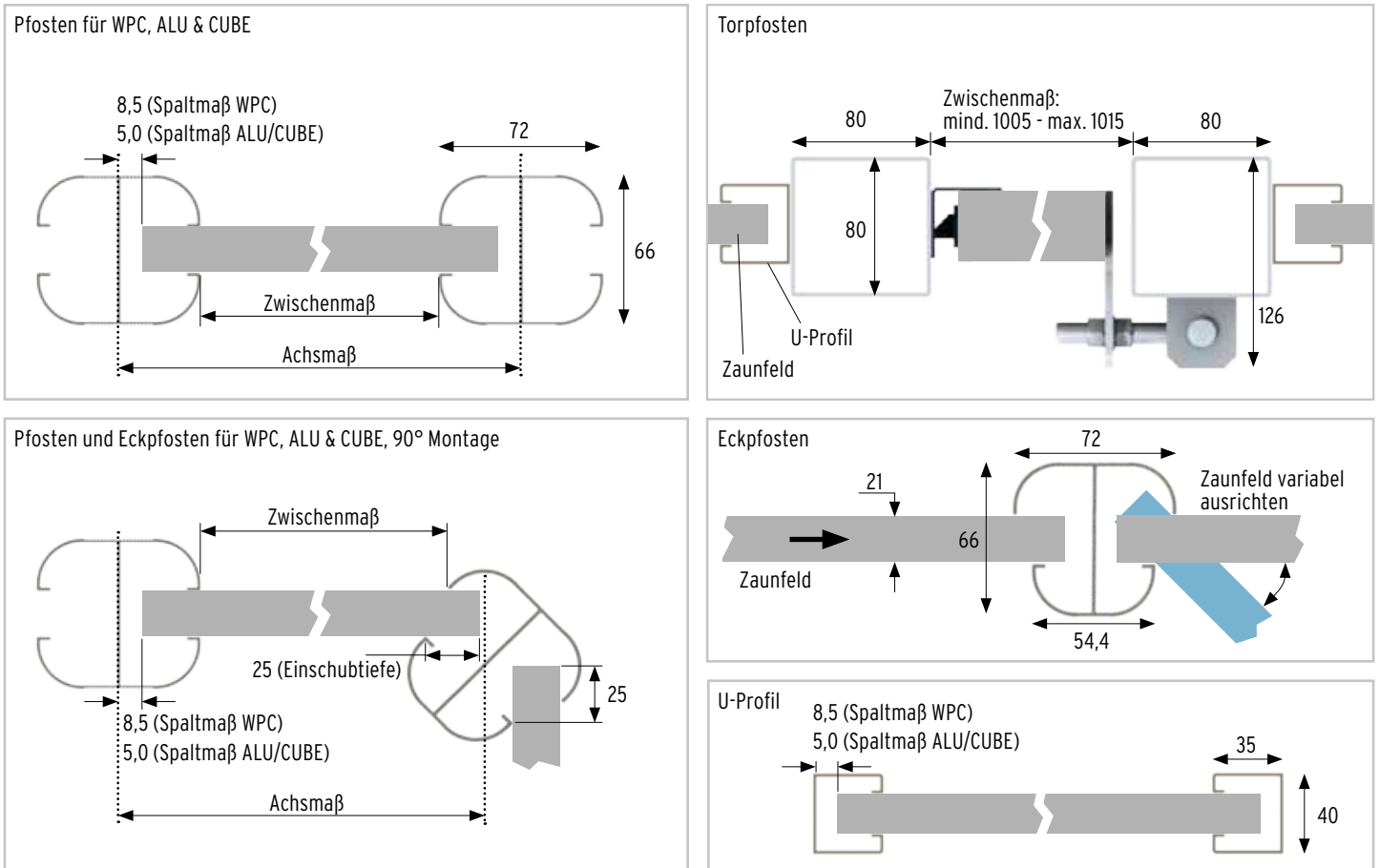
Schutzfolie vor der Montage abziehen.

Bauvorbereitung

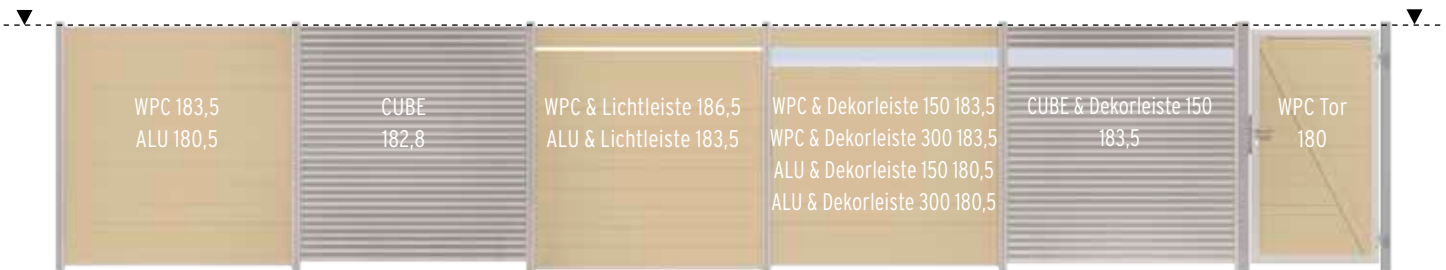
Planung ist wichtig! Erstellen Sie mit Hilfe der Montageanleitung einen Bauplan für Ihren SYSTEM Sichtschutz, indem Sie Abstände und Position der Elemente festlegen. Entscheidend für den Abstand der Pfosten ist immer das Achsmaß, welches Sie in der Übersichtsdarstellung der jeweiligen Zaunfelder finden. Grundlage für alle Bau-Varianten ist diese Montageanleitung. Bei Abweichung und daraus entstandene Mängel kann keine Gewährleistung übernommen werden.



Grundlagen: Abmessungen und Begriffserklärungen (Angaben in mm)



Vergleich - Höhe der Zaunelemente (Angaben in cm)



Richten Sie die Zaunfelder nach der Oberkante aus. Damit erhalten Sie gerade bei Kombinationsanlagen ein optisch einheitliches Bild.

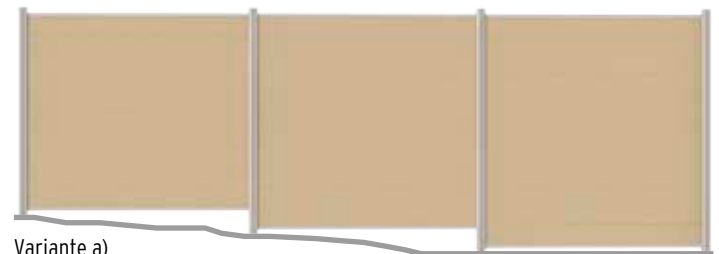
Die Höhenangaben sind Richtwerte für Ihre Vorplanung. Sie können temperatur- oder bei Steckelementen montagebedingt leicht unterschiedlich ausfallen.

Aufbau auf einem Untergrund mit Gefälle

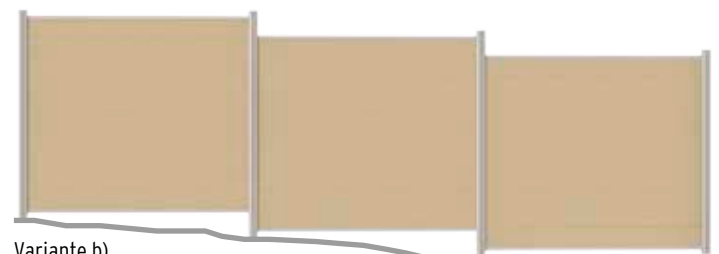
Bei einem größeren Gefälle ist eine Anlage mit Pfosten zum Einbetonieren besser geeignet. Bitte beachten: Alle SYSTEM Zaunfelder müssen waagrecht zwischen die Pfosten gebaut werden!

Sie haben zwei Möglichkeiten:

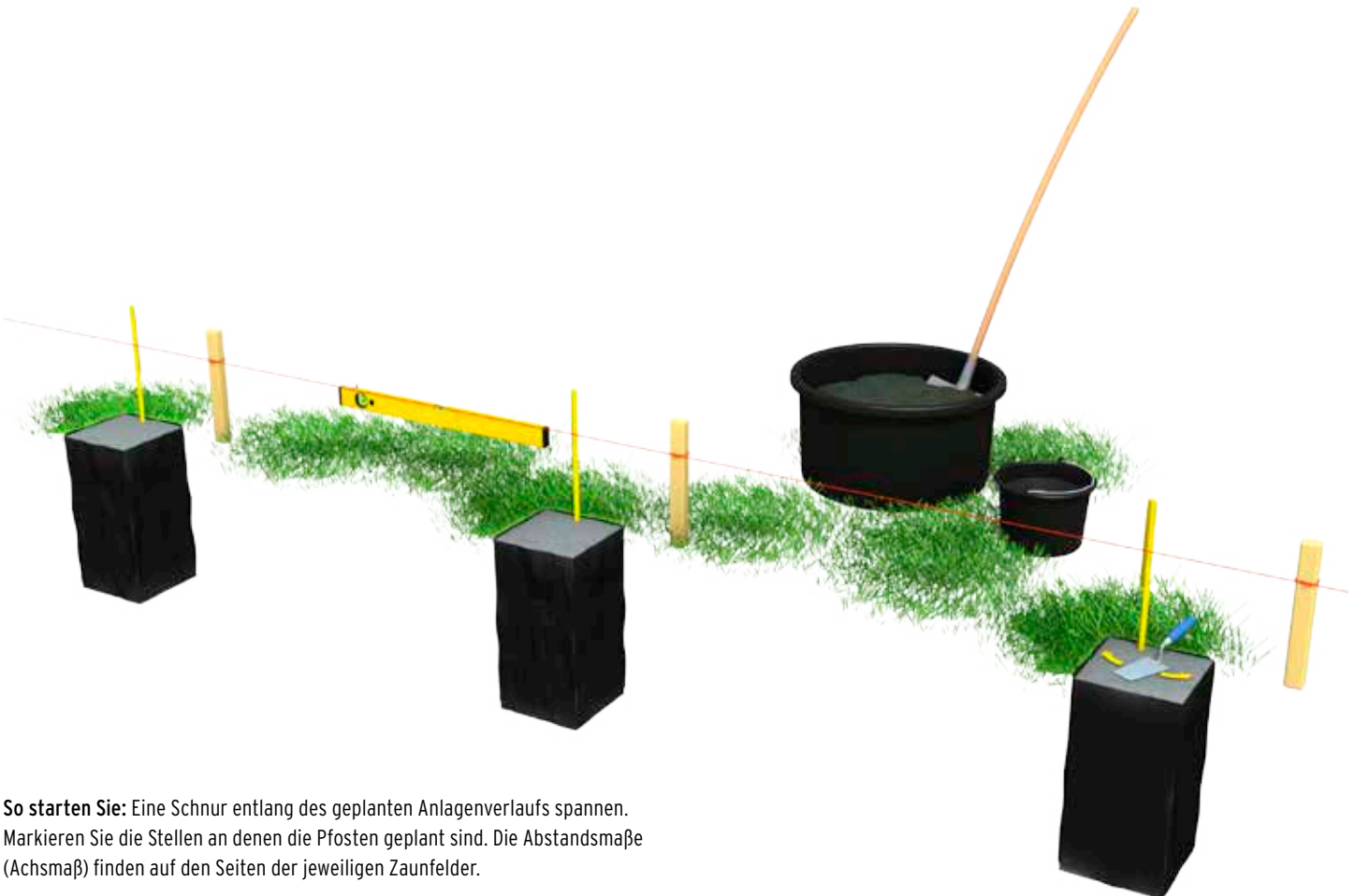
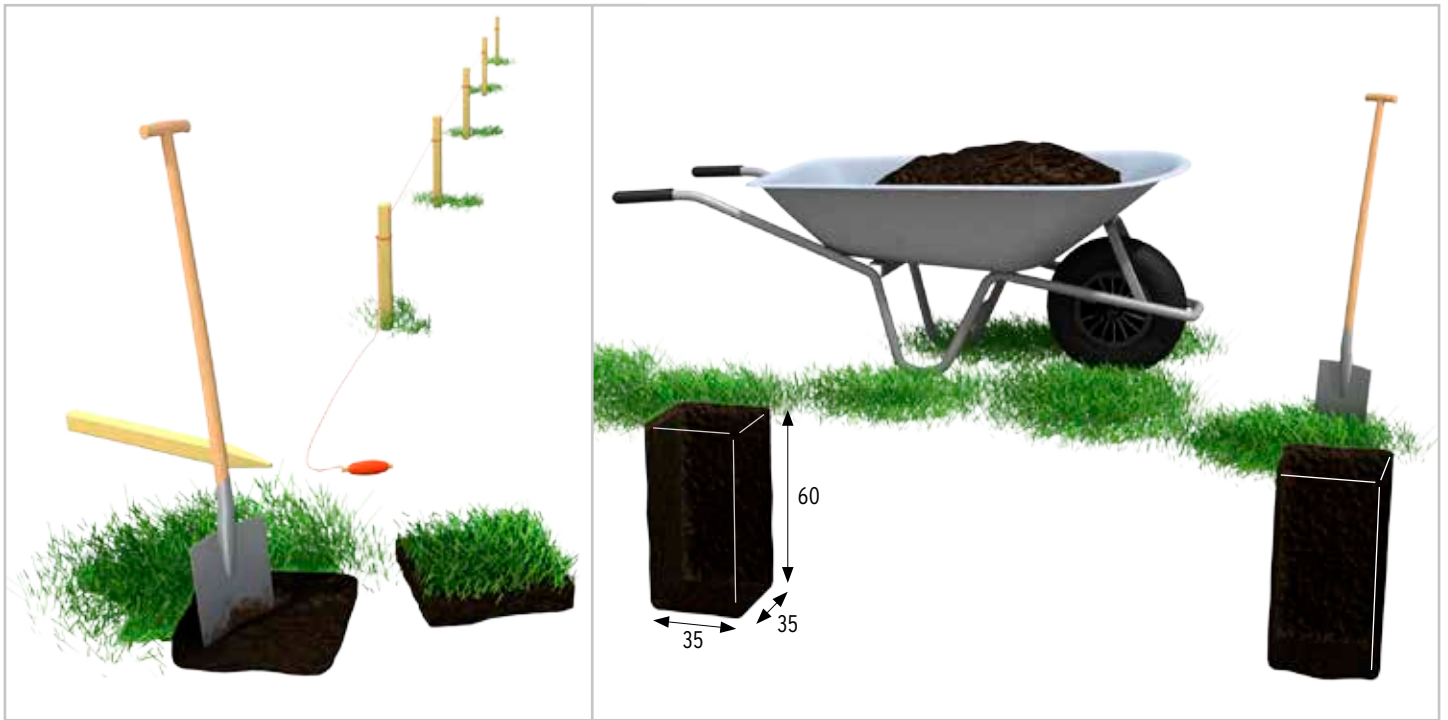
- Der Verlauf der Elemente und Profile ist oben bündig, also mit einem dem Gefälle entsprechenden, unterschiedlichen großem Spalt zum Boden.
- Die Profile oder Elemente werden stufig, also mit einem Versatz zueinander verbaut.



Variante a)



Variante b)



So starten Sie: Eine Schnur entlang des geplanten Anlagenverlaufs spannen. Markieren Sie die Stellen an denen die Pfosten geplant sind. Die Abstandsmaße (Achismaß) finden auf den Seiten der jeweiligen Zaunfelder.

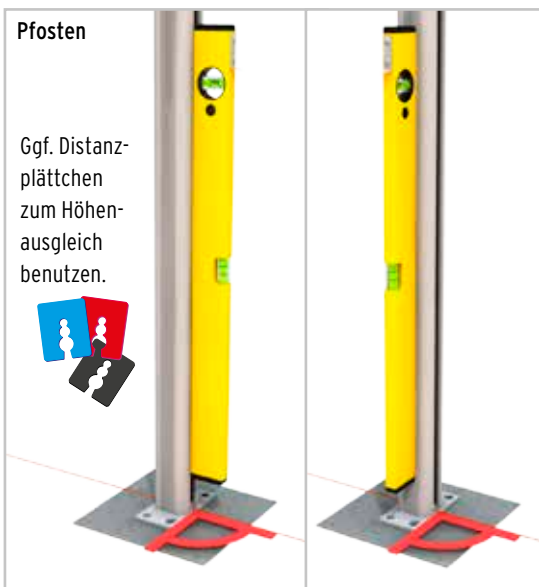
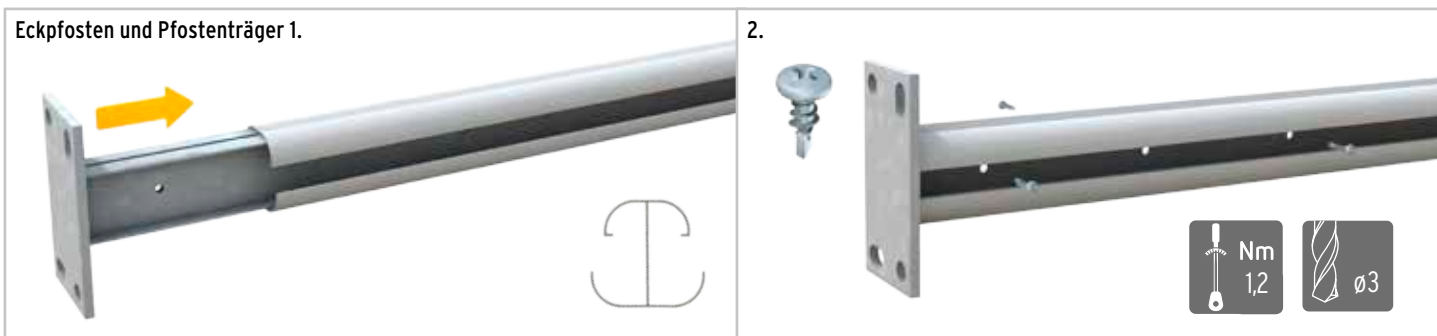
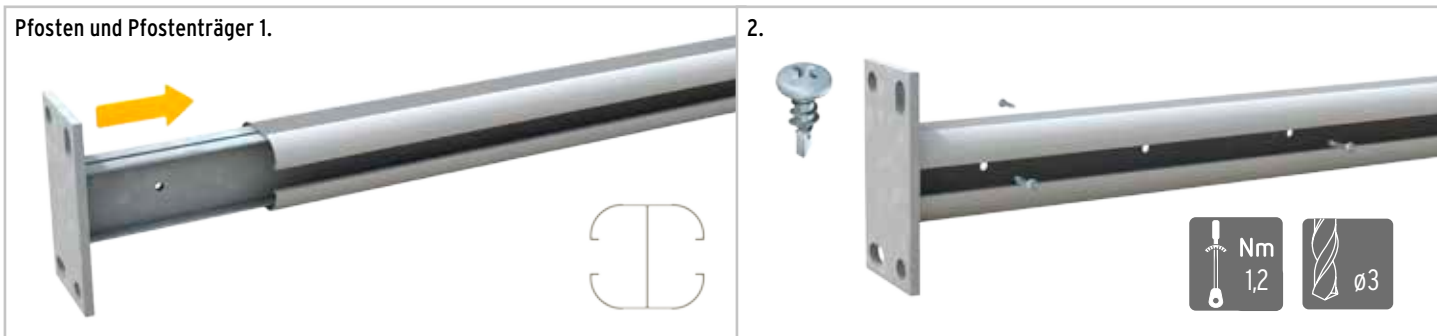
Wichtig: Für die Eckpfosten müssen die Pfostenträger, Ihrer Zaunanlage entsprechend, gedreht montiert werden. Die Schrauben des **Montagesets** müssen dabei mindestens einen Abstand von 5 cm zum Betonrand haben um ein Abplatzen zu verhindern.

Lassen Sie den Beton vor der Montage der Pfostenträger aushärten. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben.

Beton = Sand-Kies-Gemisch, Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1.

Die **Fundamentgröße** an die Bodenverhältnisse vor Ort anpassen:

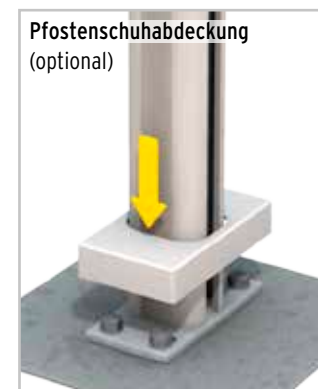
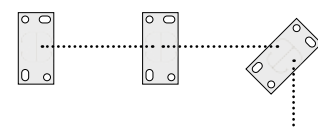
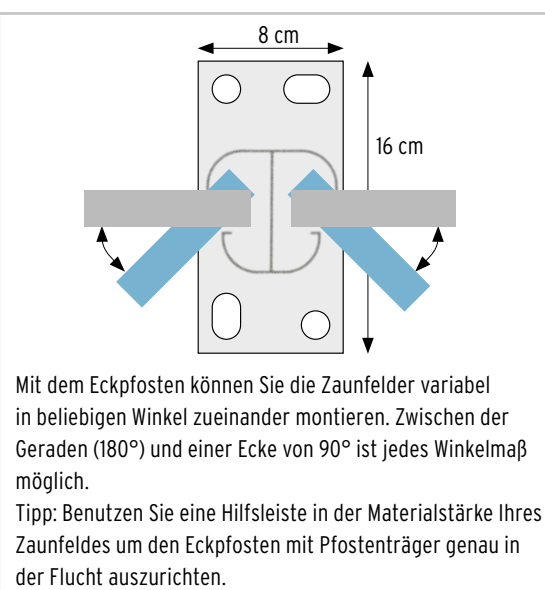
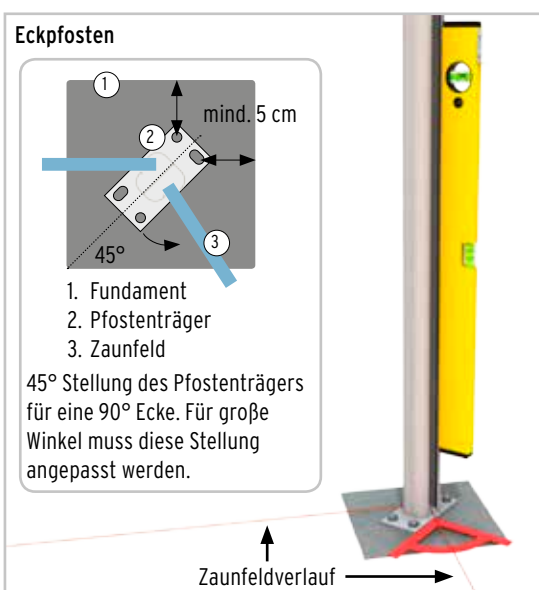
sandiger Boden	50 x 50 x 80 cm
weiches Erdreich	40 x 40 x 70 cm
fester gewachsener Boden	35 x 35 x 60 cm

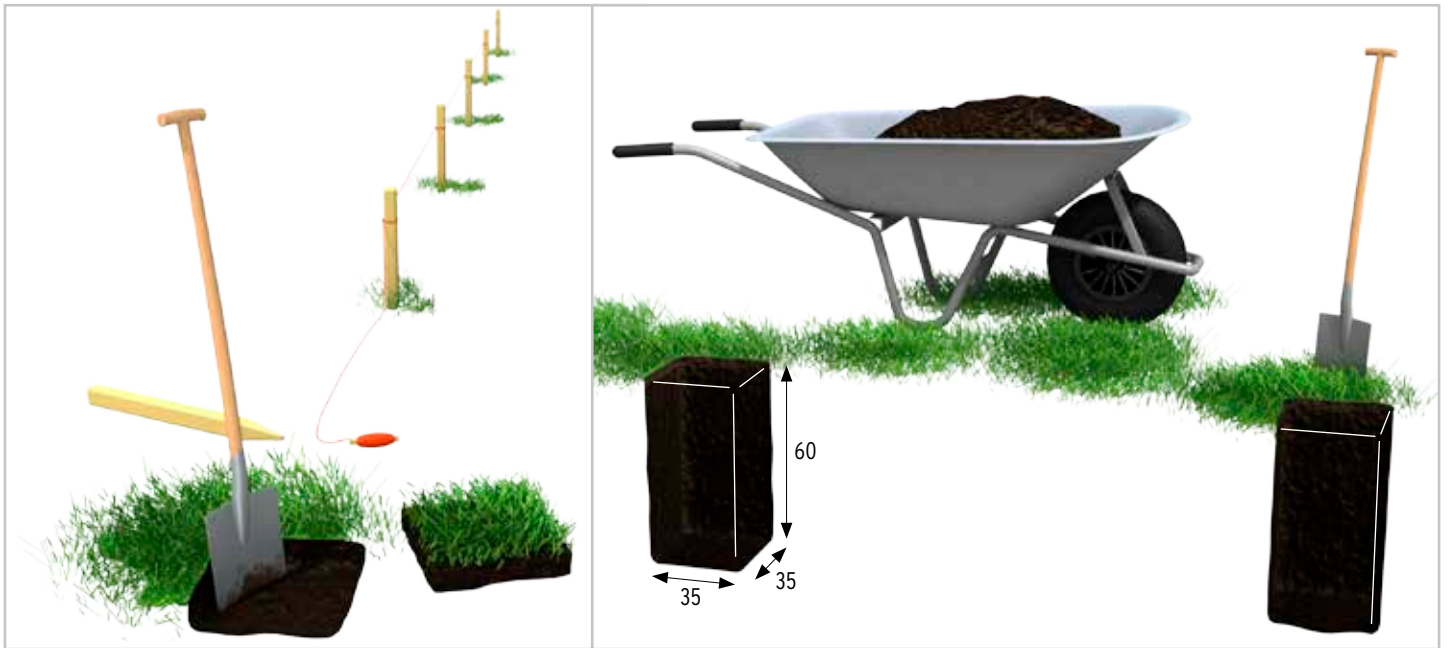


Montageset

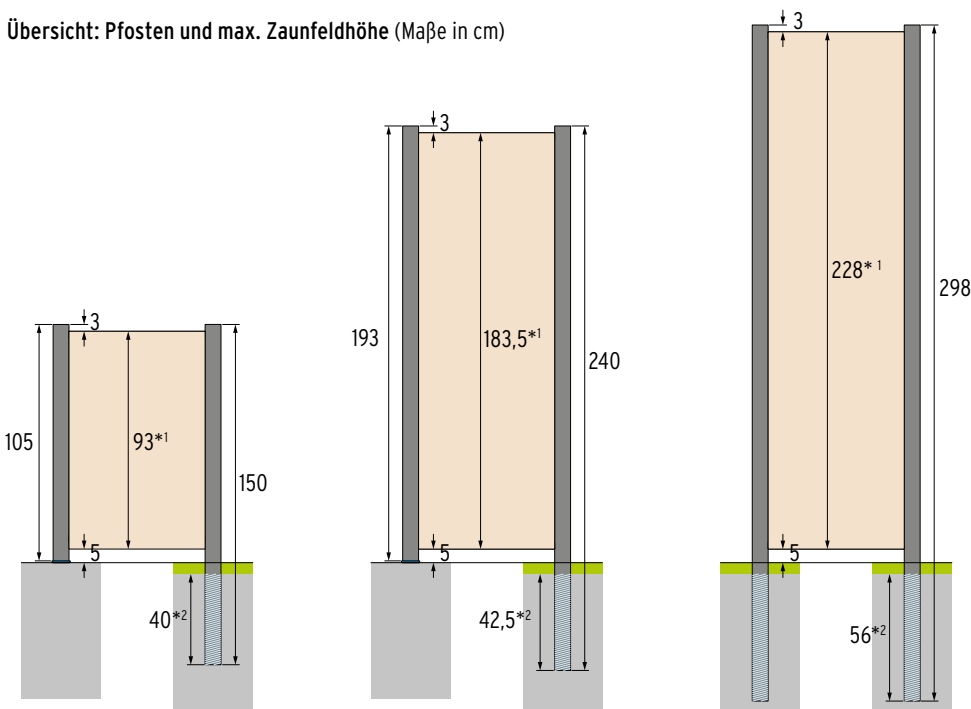
Benutzen Sie den Pfostenanker als Schablone für die Bohrungen. Platzieren Sie die Grundplatte des Pfostenankers so, dass das Bohrloch mindestens 5 cm Abstand zur Betonkante hat. Dieses besonders beim Ausrichten der Grundplatte für die Montage der Eckpfosten beachten.

Wichtig: Bohrstaub aus den Bohrlochern ausblasen. Montagemörtel einfüllen und die Gewindestangen einsetzen. Überschüssigen Mörtel entfernen. Nach dem Aushärten Pfostenanker aufschrauben.





Übersicht: Pfosten und max. Zaunfeldhöhe (Maße in cm)



*1 Maximale mögliche Höhe des Zaunfeldes inklusive Start- und Abschlussleiste.

*2 Pfostentiefe im Betonfundament.

■ Deckschicht - 5 cm

So starten Sie:

Eine Schnur entlang des geplanten Anlagenverlaufs spannen. Markieren Sie die Stellen an denen die Pfosten geplant sind. Die Abstandsmaße (Achismaß) finden auf den Seiten der jeweiligen Zaunfelder.

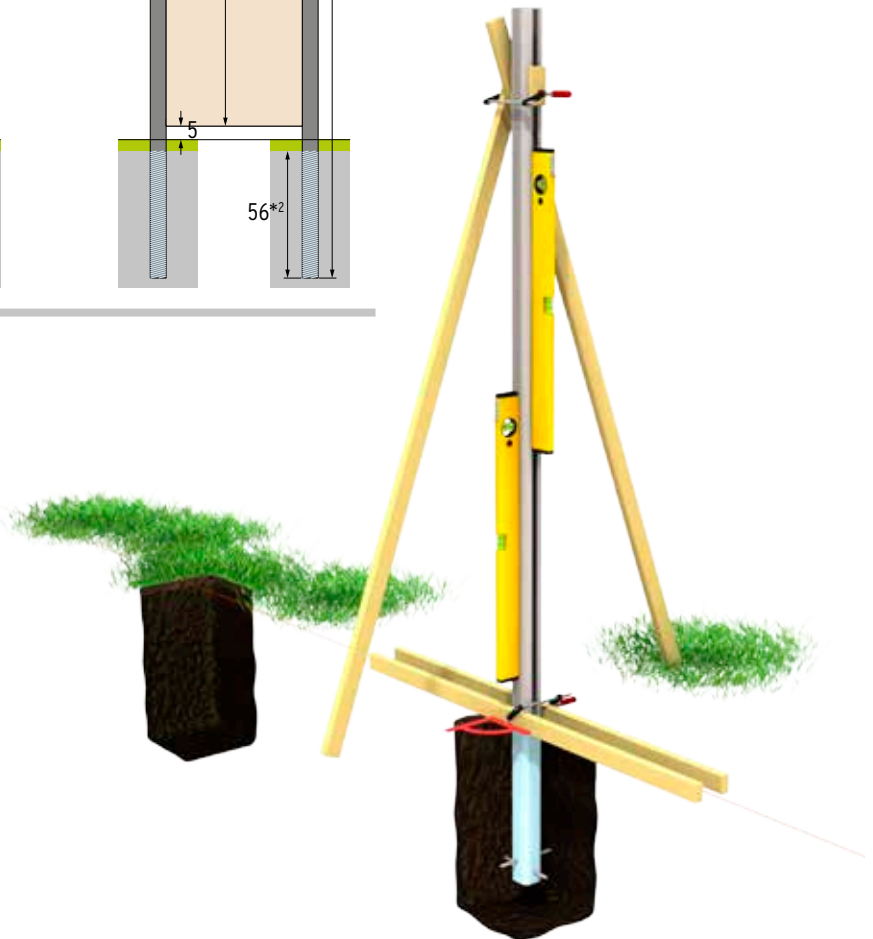
Pfosten wie beschrieben vorbereiten. (s. 11 rechts oben) Erde ausheben und die Posten mit den Hilfsleisten in die Löcher stellen und ausrichten. Lassen Sie den Beton vor dem nächsten Montageschritt aushärten.

Beachten Sie dabei die Herstellerangaben.

Beton = Sand-Kies-Gemisch, Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1.

Die **Fundamentgröße** an die Bodenverhältnisse vor Ort anpassen:

sandiger Boden	50 x 50 x 80 cm
weiches Erdreich	40 x 40 x 70 cm
fester gewachsener Boden	35 x 35 x 60 cm





Pfosten/Eckpfosten vorbereiten

Damit der Zement das Aluminium nicht angreift, schneiden Sie den Verpackungs-Folienschlauch so ab, dass Sie eine Kappe haben. Die Folie leicht in die Nut drücken.

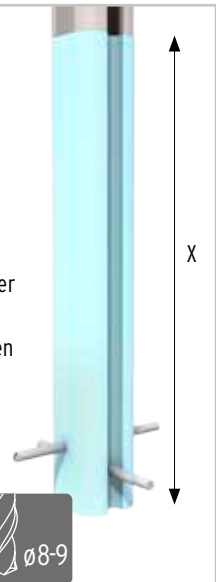
Tipp: Wenn Sie den Pfosten gegen ein Herausziehen sichern und die Stabilität weiter erhöhen möchten, bohren Sie über Kreuz, leicht versetzt, zwei Löcher und stecken Schrauben oder Gewindestangen in die Bohrungen.

Länge X für:

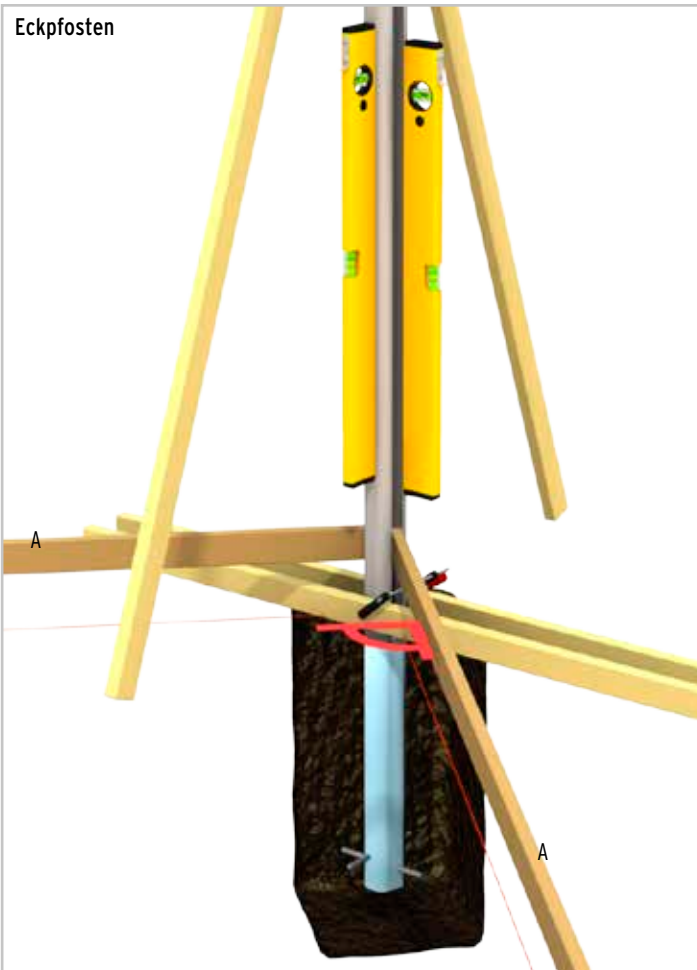
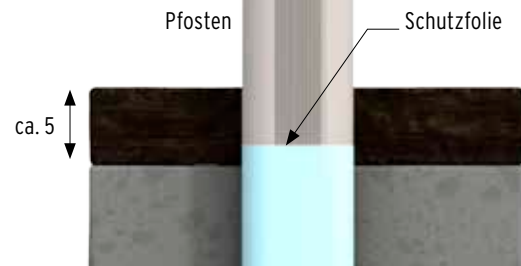
Pfosten 150 cm - Folie 40 cm

Pfosten 240 cm - Folie 43 cm

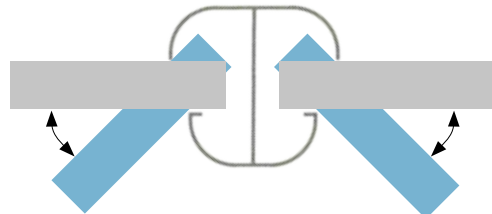
Pfosten 298 cm - Folie 56 cm



Deckschicht über dem Betonfundament



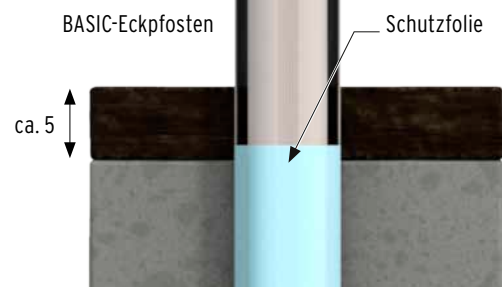
Eckpfosten ausrichten

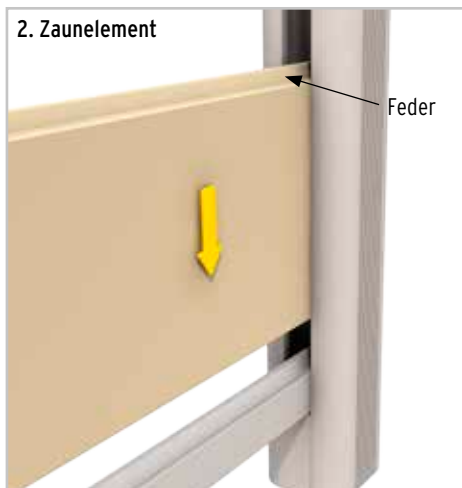
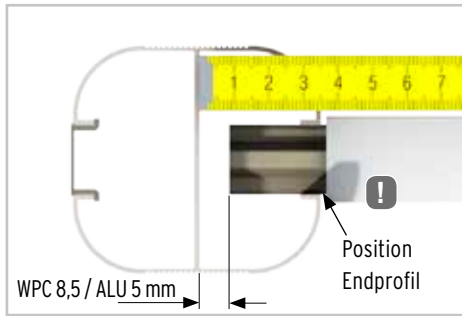


Mit dem Eckpfosten können Sie die Zaunfelder variabel in beliebigen Winkel zueinander montieren. Zwischen der Geraden (180°) und einer Ecke von 90° ist jedes Winkelmaß möglich.

Tipp: Benutzen Sie eine Hilfsleiste (A) in der Materialstärke Ihres Zaunfeldes um den Eckpfosten genau in der Flucht auszurichten.

Deckschicht über dem Betonfundament





Montagereihenfolge

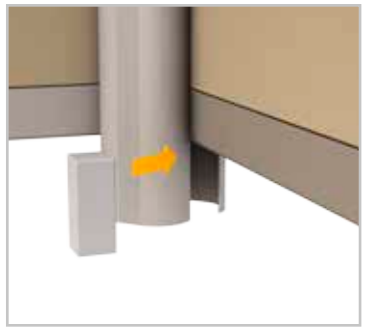
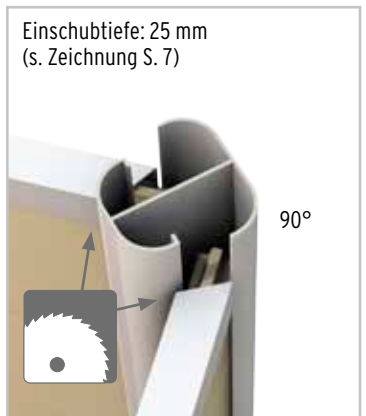
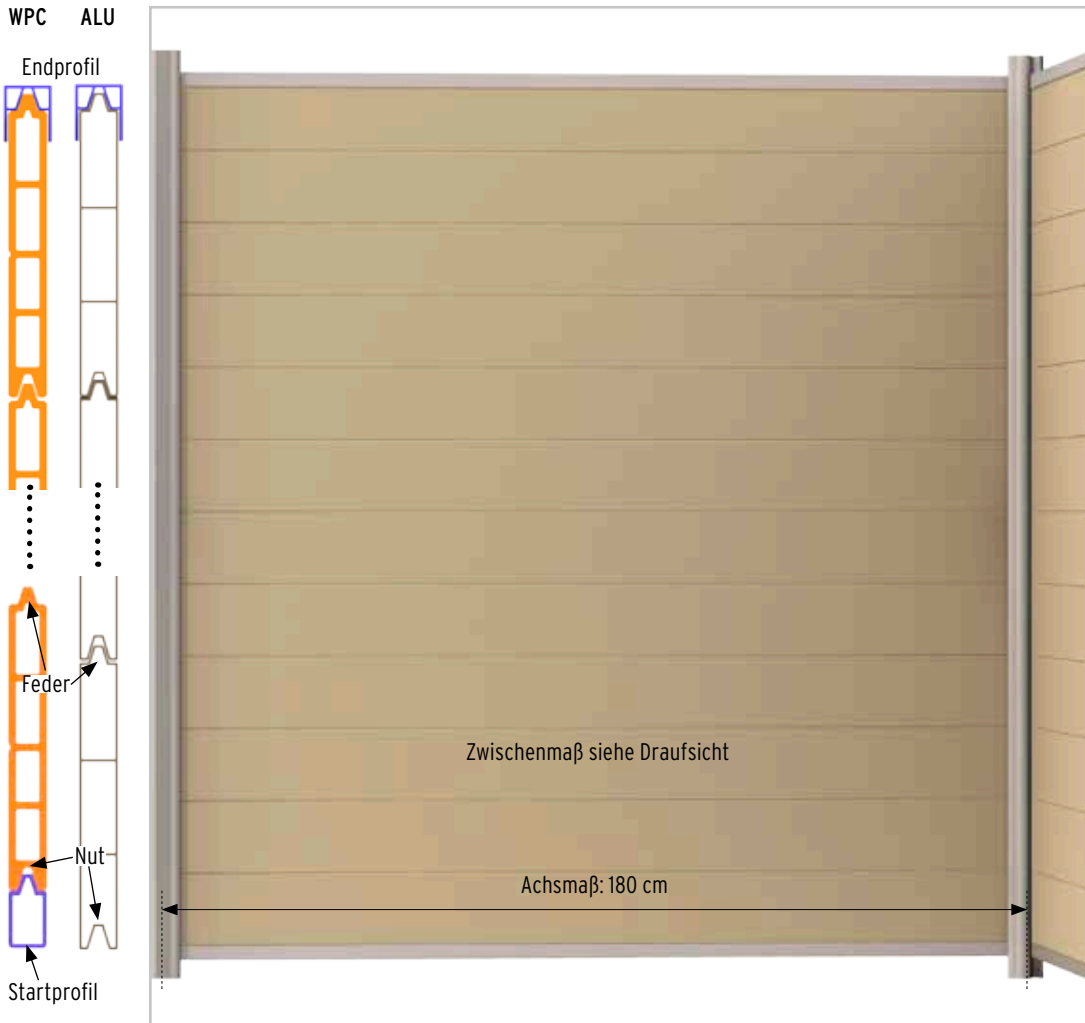
Erst Abstandshalter (nur unten verwenden) in die Pfosten-Nut schieben und danach das Startprofil einsetzen
 >> erstes Zaunelement einsetzen, die Feder muss nach oben zeigen >> zweites, drittes, ... >> Endprofil aufsetzen und verkleben >> Pfostenkappen aufsetzen und verkleben.

Montagetipp

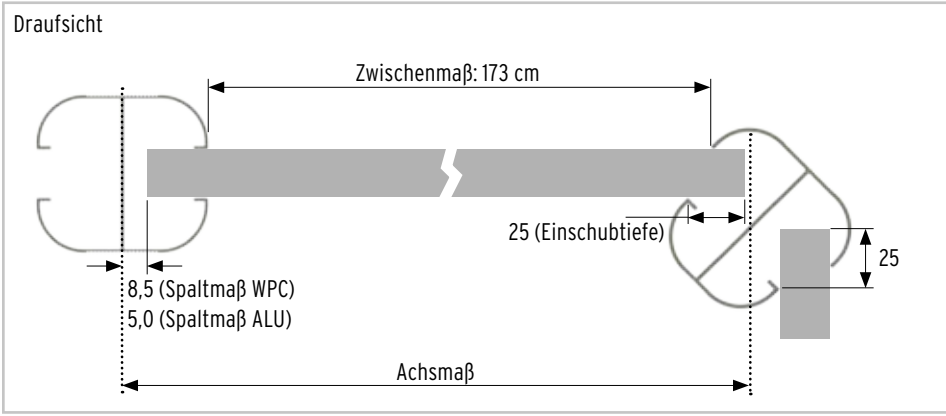
Beim Einsetzen der einzelnen Profile die Nut mit einem Holzkeil leicht aufdrücken. Bei ALU Profilen kann auch etwas Gleitmittel aus dem Sanitärbereich verwendet werden.

Beispiel: Pfostenhöhe 105 cm
Sechs WPC Profile werden benötigt.





Tipp: **Abstandshalter** aus Holz oder Kunststoff einsetzen und gegebenenfalls kleben. Die Abschlussleiste der Pfosten passt hier nicht.

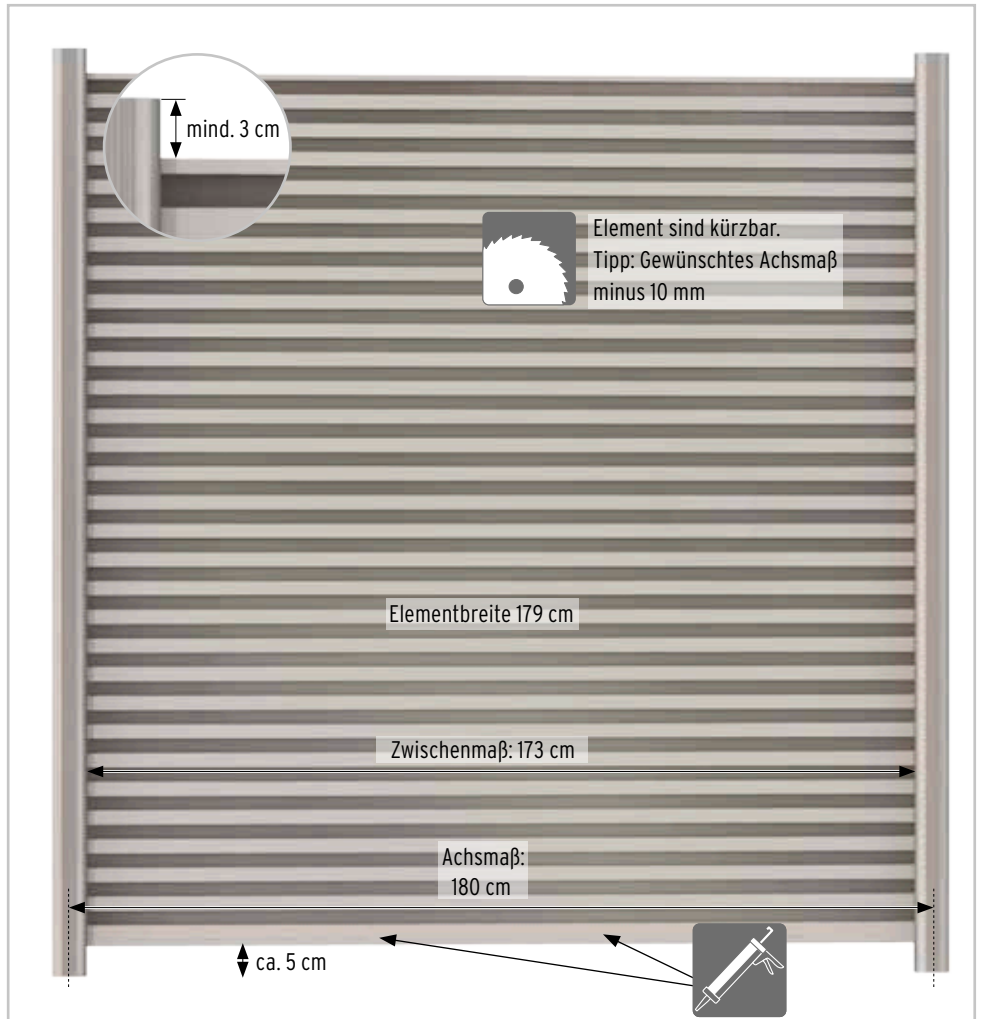
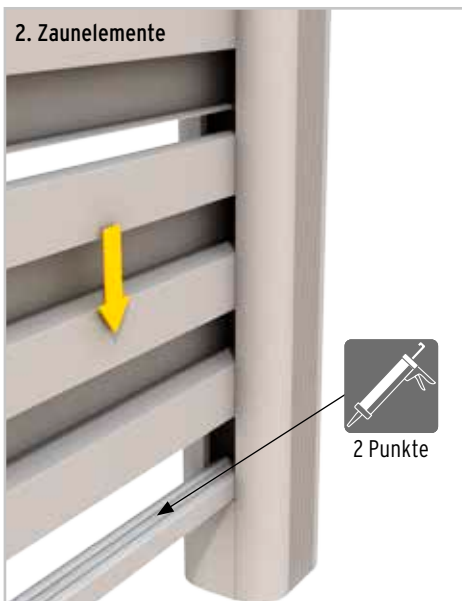
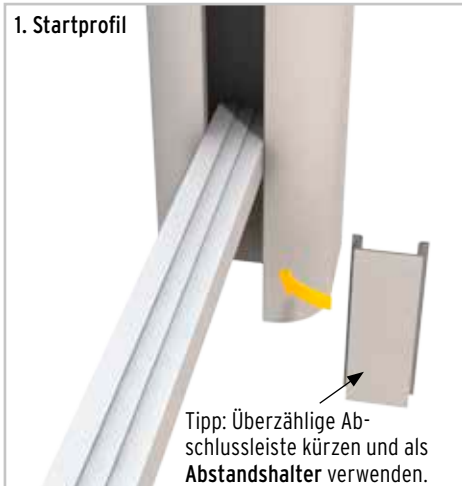
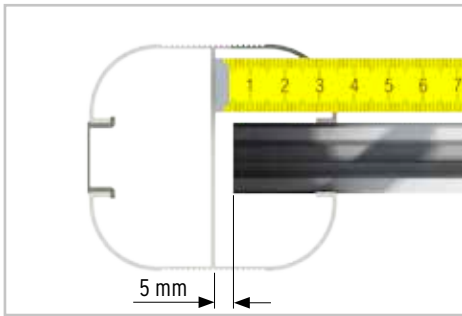


Pfostenkappen aufsetzen und mit MS Polymerkleber fixieren.



Wichtig:
Das Zaunfeld dehnt sich bei Sonneneinstrahlung aus.
Der Spalt oben dient als Dehnungsfuge und darf nicht verschlossen werden.





Montagereihenfolge

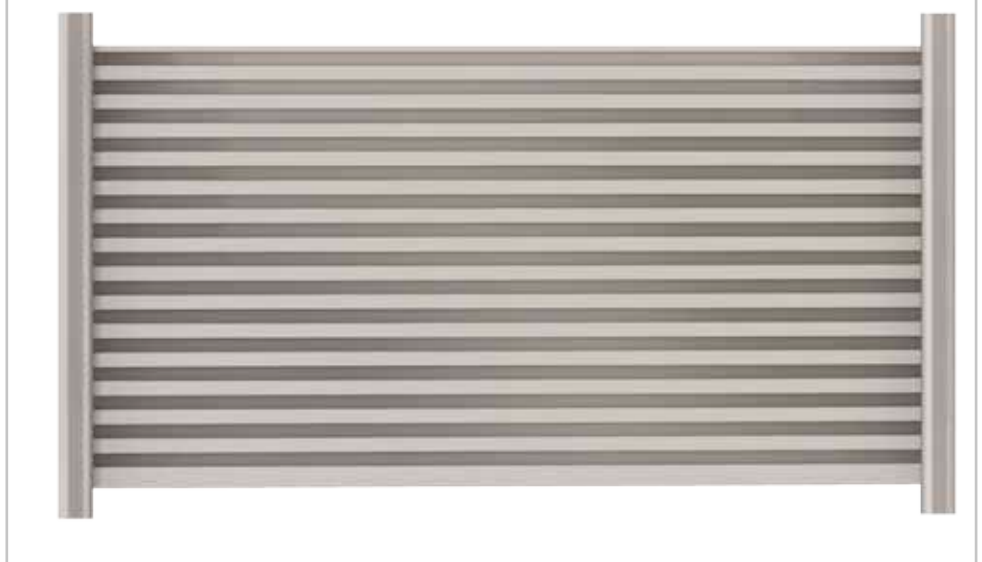
Erst Abstandshalter (nur unten verwenden) in die Pfosten-Nut schieben und danach das Startprofil einsetzen » erstes Zaunelement einsetzen » zweites, drittes, ... » Endprofil aufsetzen und verkleben » Pfostenkappen aufsetzen und verkleben.

Montagetipp

Beim Einsetzen der einzelnen Profile die Nut mit einem Holzkeil leicht aufdrücken. Als Hilfsmittel kann auch etwas Gleitmittel aus dem Sanitärbereich verwendet werden.

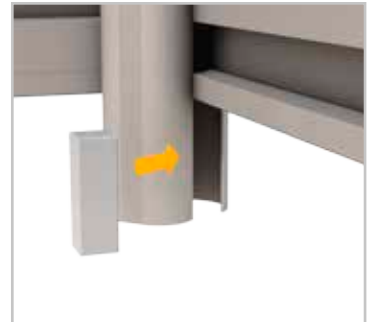
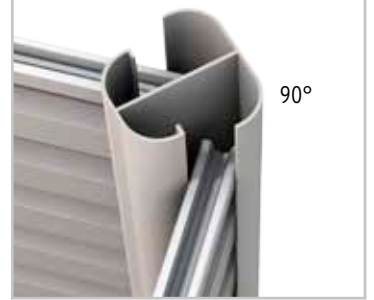
Beispiel: Pfostenhöhe 105 cm

Sechs CUBE Profile werden benötigt.

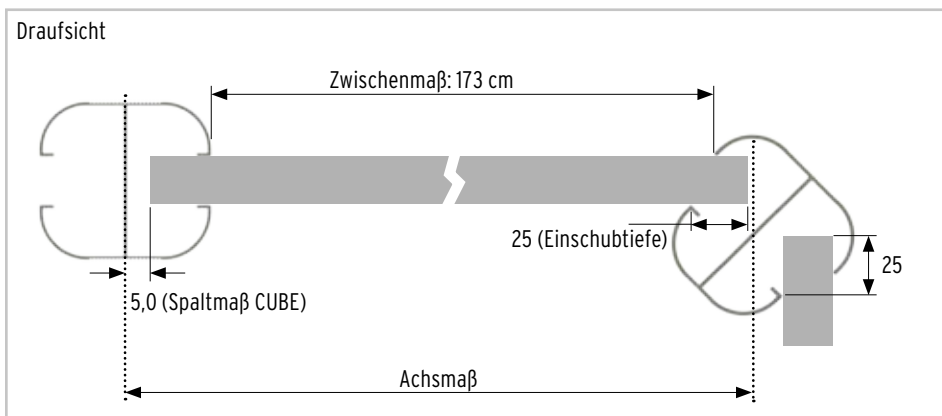




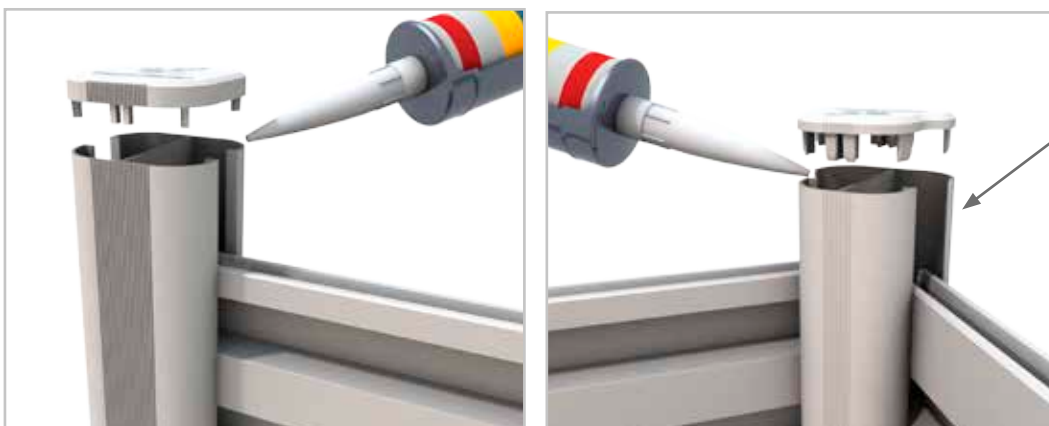
Einstecktiefe: 25 mm
(s. Zeichnung S. 7)



Tipp: **Abstandhalter** aus Holz oder Kunststoff einsetzen und gegebenenfalls kleben. Die Abschlussleiste der Pfosten passt hier nicht.



Pfostenkappen aufsetzen und mit MS Polymerkleber fixieren.

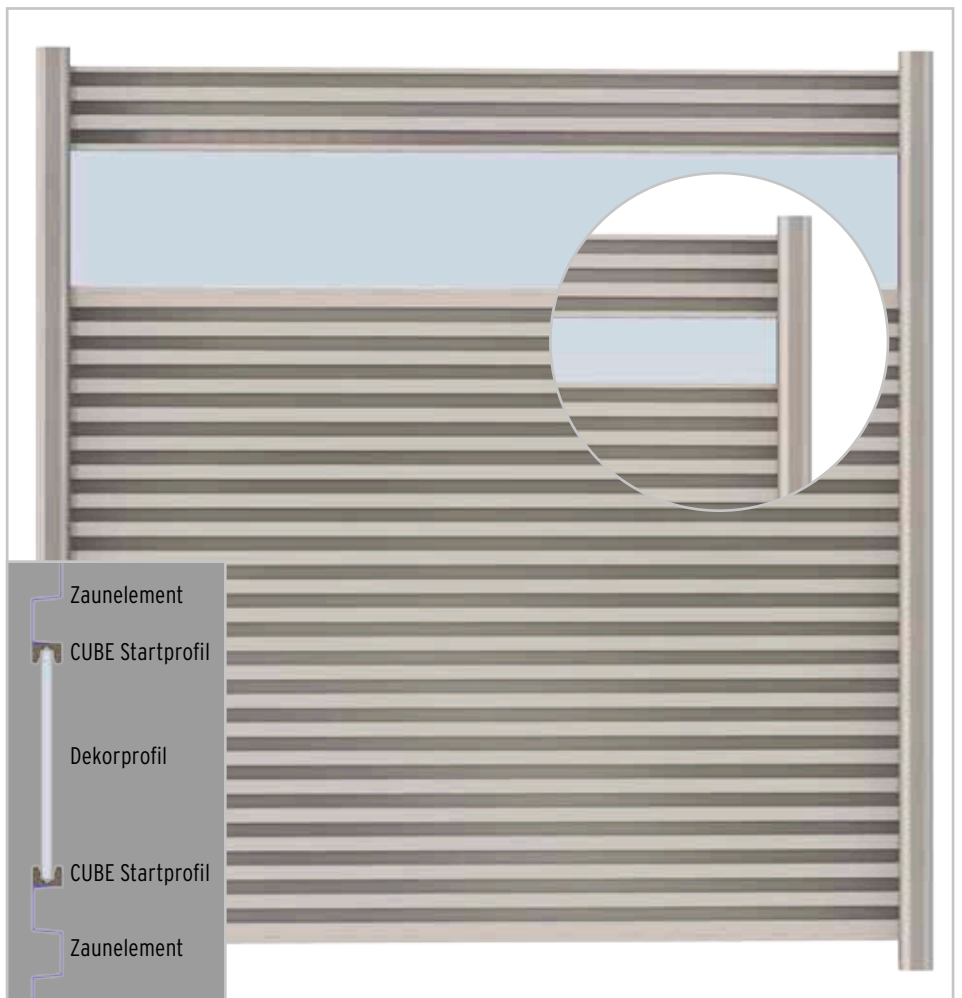
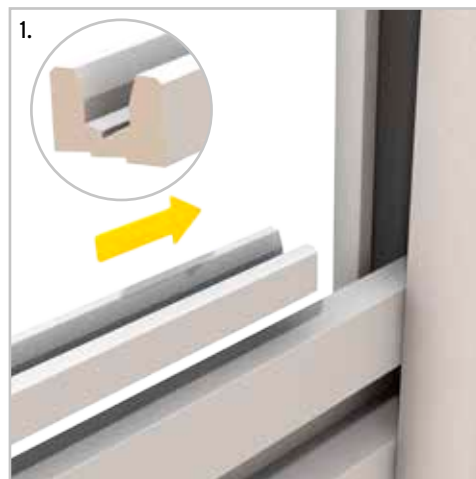
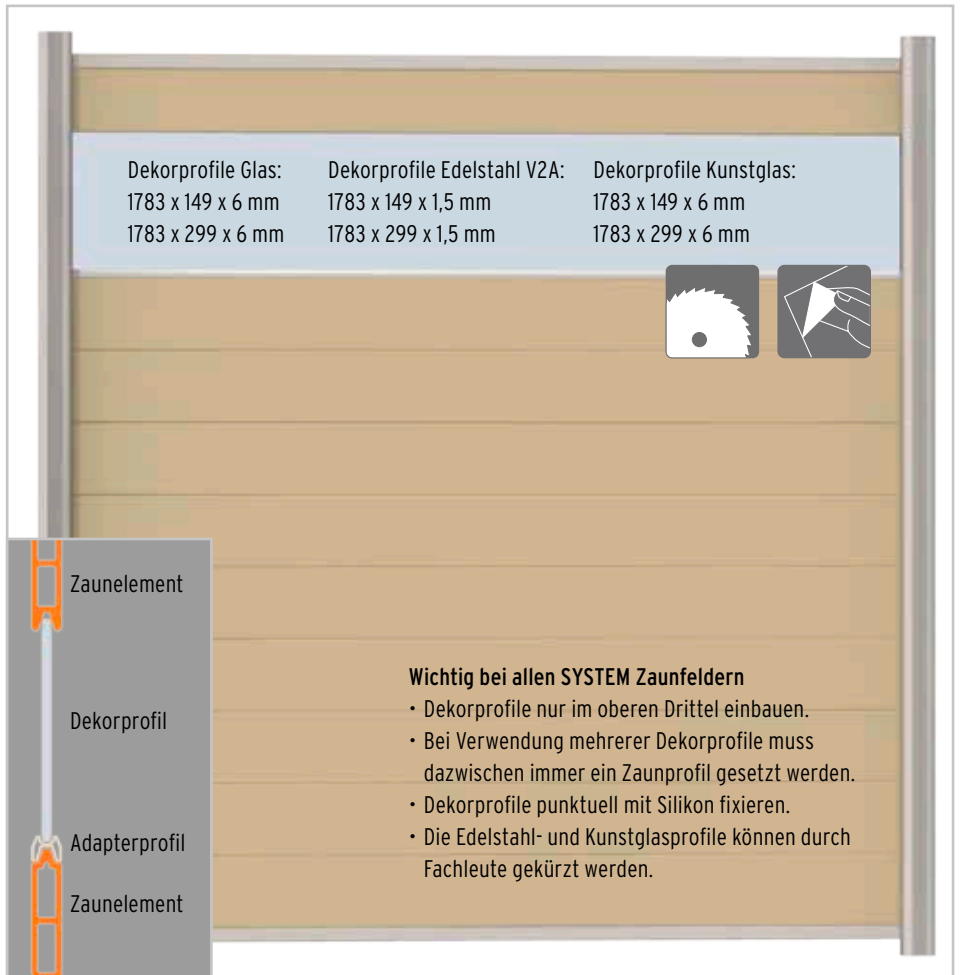
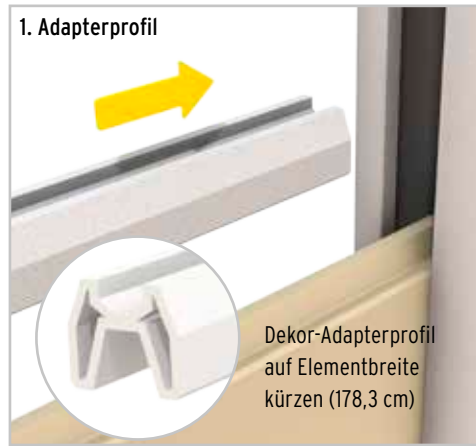


Wichtig:

Das Zaunfeld dehnt sich bei Sonneneinstrahlung aus.

Der Spalt oben dient als Dehnungsfuge und darf nicht verschlossen werden.





1. Zaunelemente auf die gewünschte Länge schneiden.

2. Adapterleiste unten

3. Tipp: Überzählige Abschlussleiste kürzen und als **Abstandshalter** verwenden.

4. Adapterleiste oben

5. Adapterleiste oben

Durch die Nut des unteren Adapters 4x Löcher als Wasserablauf bohren.

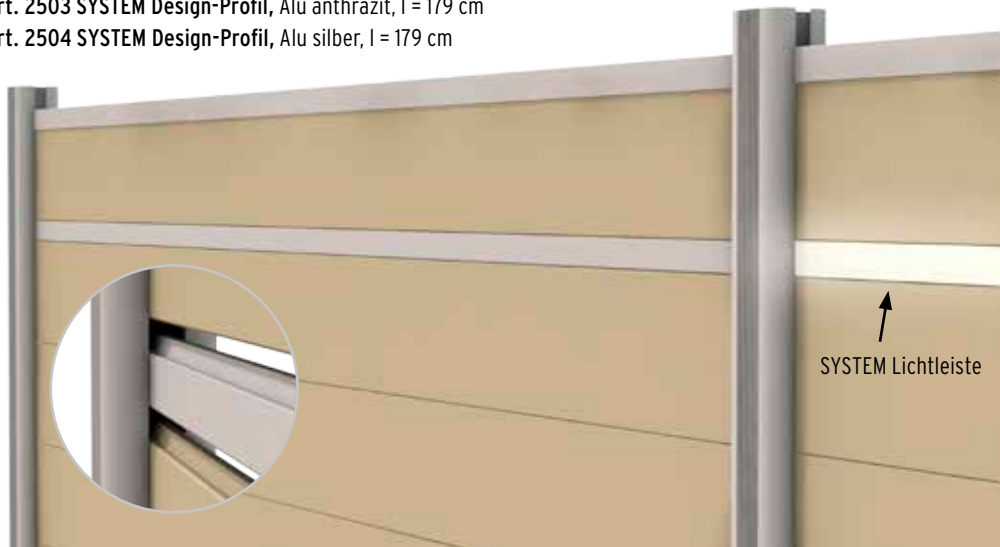
175,6 cm
Achismaß: 182,8 cm
ca. 8 cm
*mind. 15 cm wegen T-Verbinder

Verbau von 12 kompletten Profilbrettern möglich. Kein Kürzen in der Breite notwendig.

SYSTEM Design-Profil

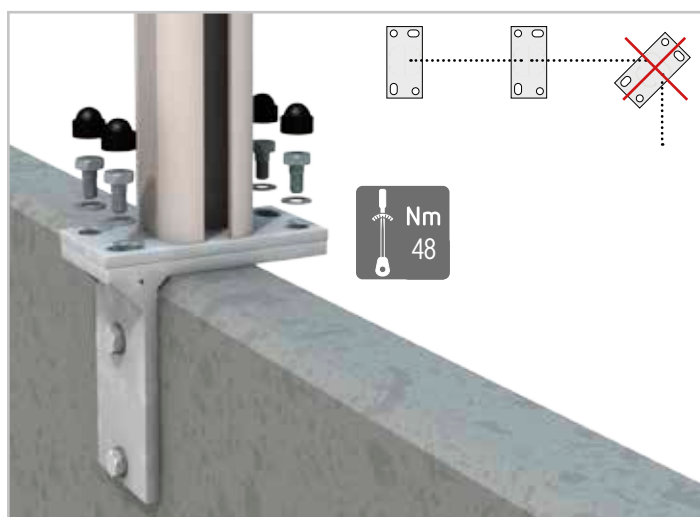
Art. 2503 SYSTEM Design-Profil, Alu anthrazit, l = 179 cm

Art. 2504 SYSTEM Design-Profil, Alu silber, l = 179 cm



Das SYSTEM Design-Profil kann als dekoratives Gestaltungselement und als Höhenausgleich der Lichtleisten genutzt werden. Für WPC und ALU Zaunfelder, als Ergänzung oder im Austausch für Zaunprofile. Nur im oberen Zaundrittel verbauen.

SYSTEM Montageadapter

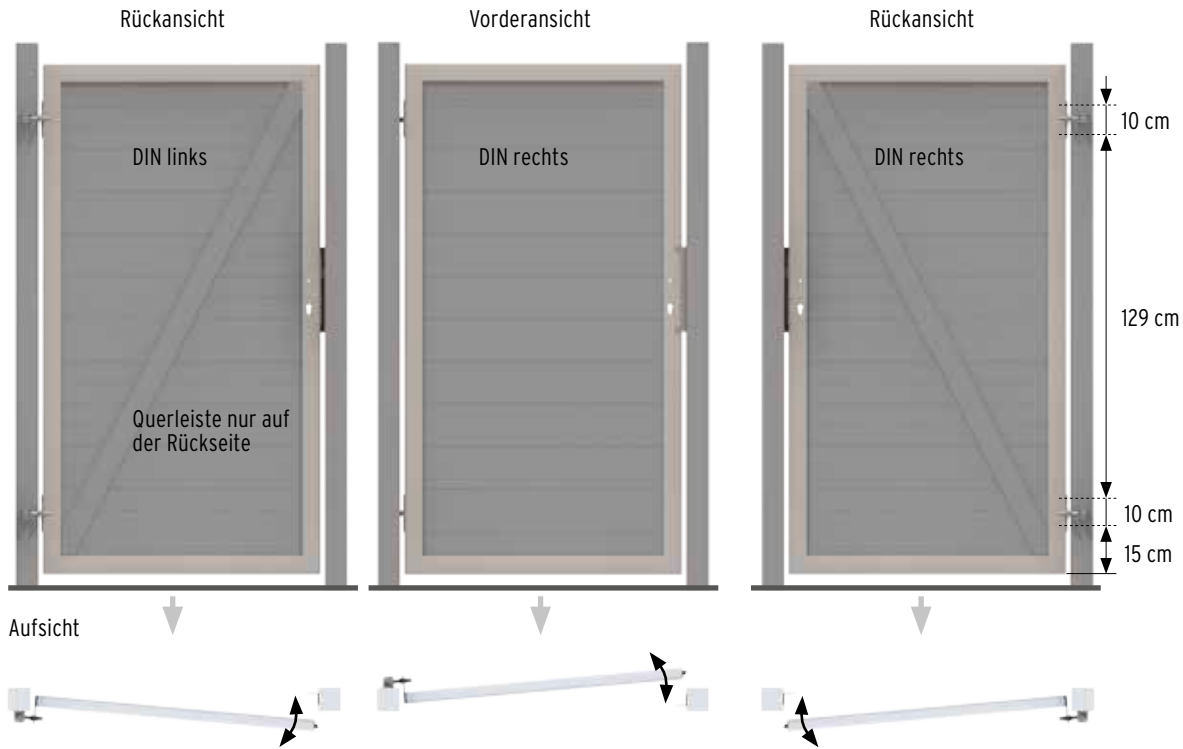


Mit dem Montageadapter können Sie eine SYSTEM Sichtschutzanlage auf einen Beton L-Winkel oder ähnliche Betonkonstruktionen setzen. Der Adapter passt zum aufschraubbaren SYSTEM Pfostenträger. Mitgeliefert werden die Schrauben, Unterlegscheiben und Abdeckkappen für die Verbindung dieser beiden Elemente. Bitte das Material für die Befestigung der Montageadapter an die Betonkonstruktion separat besorgen.

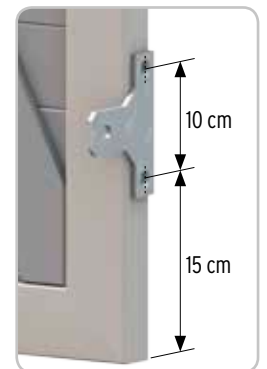
Der Adapter ist für die Montage der Eckpfosten BASIC nicht geeignet.

Wichtig: Bei starkem Wind oder anderen Belastungen wirken entsprechende Kräfte auf die Zaunanlage. Diese übertragen sich über die Pfosten und den SYSTEM Montageadapter auf die Betonkonstruktion. Es ist daher unbedingt notwendig, dass diese ausreichend im Boden verankert ist. Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Betonkonstruktion und der Untergrund als Basis für die Sichtschutzanlage statisch geeignet ist.

Lassen Sie sich unbedingt von Fachleuten beraten.



Tipp: Montieren Sie zuerst die Torpfosten und das Tor und passen anschließend die weiteren Zaunelemente und -pfosten in der Höhe daran!



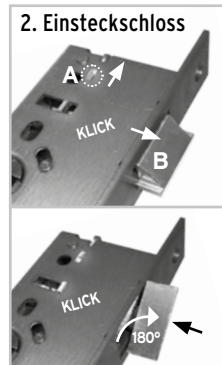
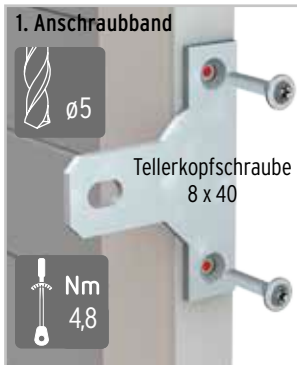
Maße für die Bohrungen der **Anschraubbänder** bezogen auf die Unterkante des Torrahmens.

Beschlagsatzes

- 2 x Anschraubband, verzinkt
- 10 x U-Scheibe, 24 x 13 x 2,5 mm (inkl. 2 St. Reserve)
- 2 x Bolzen 12 x 46 mm
- 2 x Splint, Edelstahl
- 2 x Augenschraube M 12 x 70 mm
- 4 x Mutter M 12
- 4 x Tellerkopfschrauben 8 x 40 mm

Einsteckschloss

- 1 x Einsteckschloss (inkl. 2x Schrauben 4,2 x 25)
- 1 x Anschlagwinkel (inkl. 2x Schrauben 4,8 x 32)
- 1 x Schließblech (inkl. 2x Schrauben 4,8 x 32)



Vorbereitung, Schritt 1 und 2:

1. Anschraubbänder an die Torrahmen schrauben (Maße siehe oben).
 2. Das Einsteckschloss ist für DIN links und DIN rechts verwendbar. Dazu müssen Sie je nach Werkeinstellung die Falle im Schloss um 180° drehen:
 Das Schloss ausbauen. Den Riegel (A) nach oben schieben, die Falle (B) springt mit einem "klick" heraus. Die Falle drehen und in das Schloss zurückschieben. Die Falle rastet hörbar wieder ein. Schloss wieder einsetzen.

3. Fundamente für Einzel- und Doppeltore

Maßangaben in cm



4. Pfosten mit Toraufhängung,

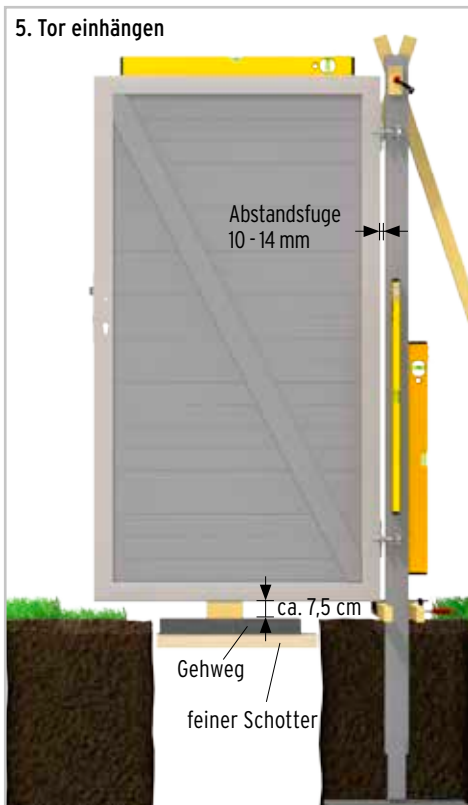
Beispiel: Tor DIN rechts, Rückansicht



Montageschritte 3 - 6:

Boden für die Fundamente ausheben. Beton (erdfeucht) etwa 18 cm hoch einfüllen und durch Stampfen verdichten, damit der Pfosten nicht absacken kann.
 Dann den Pfosten mit der Toraufhängung platzieren, ausrichten und mit Hilfsleisten fixieren. Jetzt das Tor einhängen und ausrichten. Danach betonieren. Ca. 10 cm oberhalb des Fundaments für spätere Ausgleichsschicht und Gehweg einplanen. Beton aushärten lassen, beachten Sie dabei die Angaben des Herstellers!

5. Tor einhängen



Wenn nötig zum Höhenausgleich die Unterlegscheiben anders aufteilen.

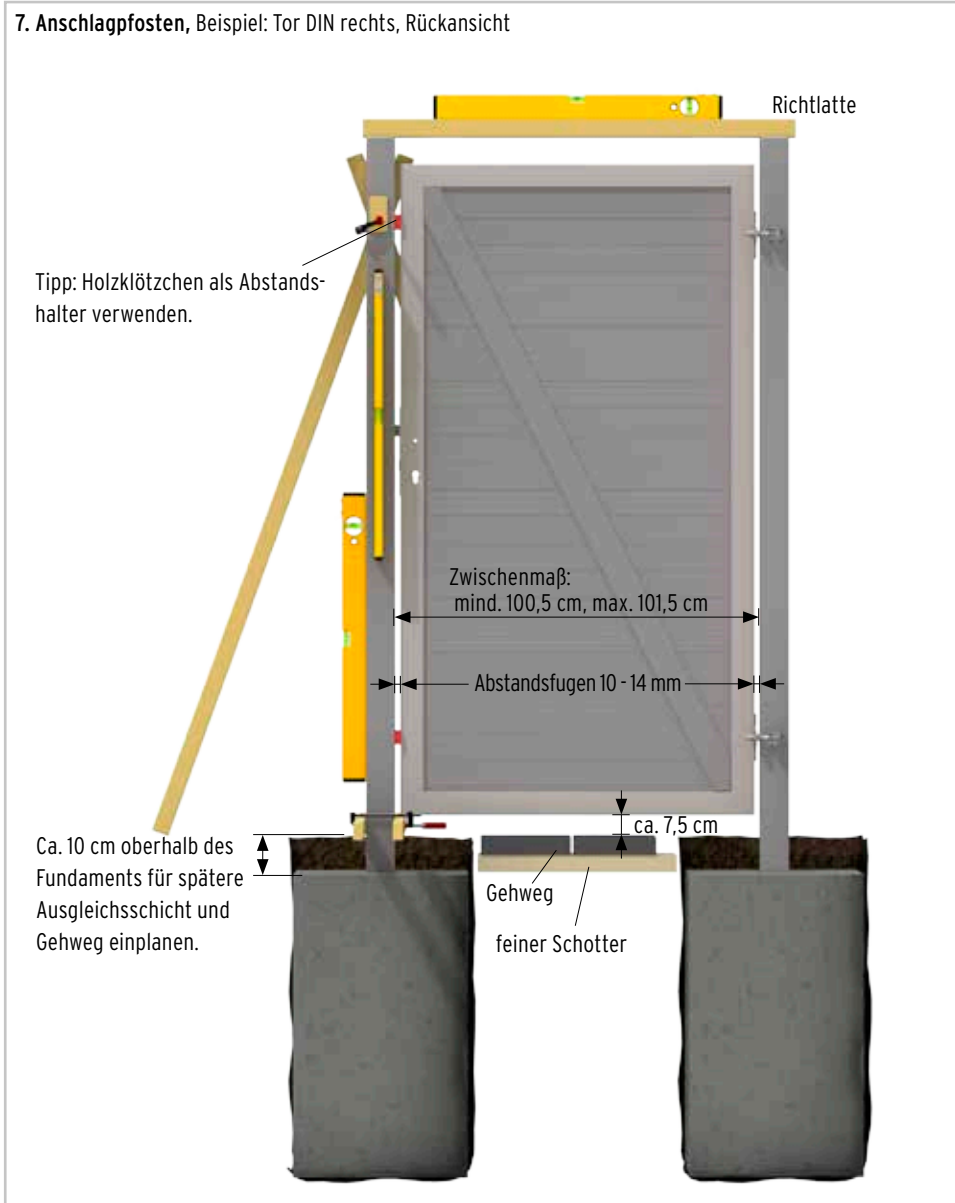
5. Torabstand zum Pfosten einstellen



6. Pfosten mit Toraufhängung betonieren



7. Anschlagpfosten, Beispiel: Tor DIN rechts, Rückansicht



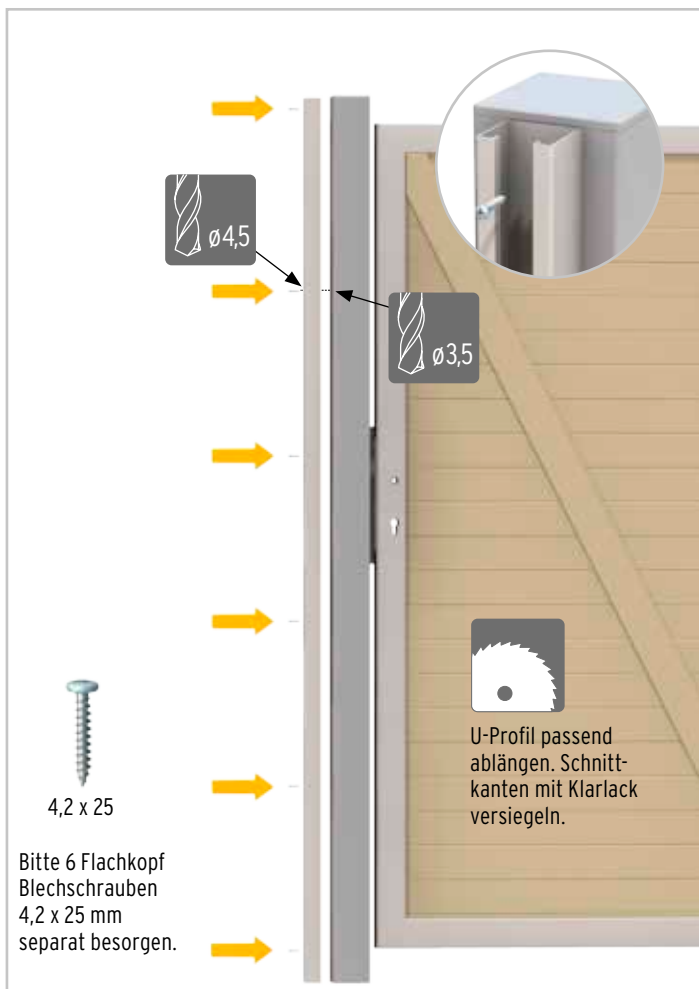
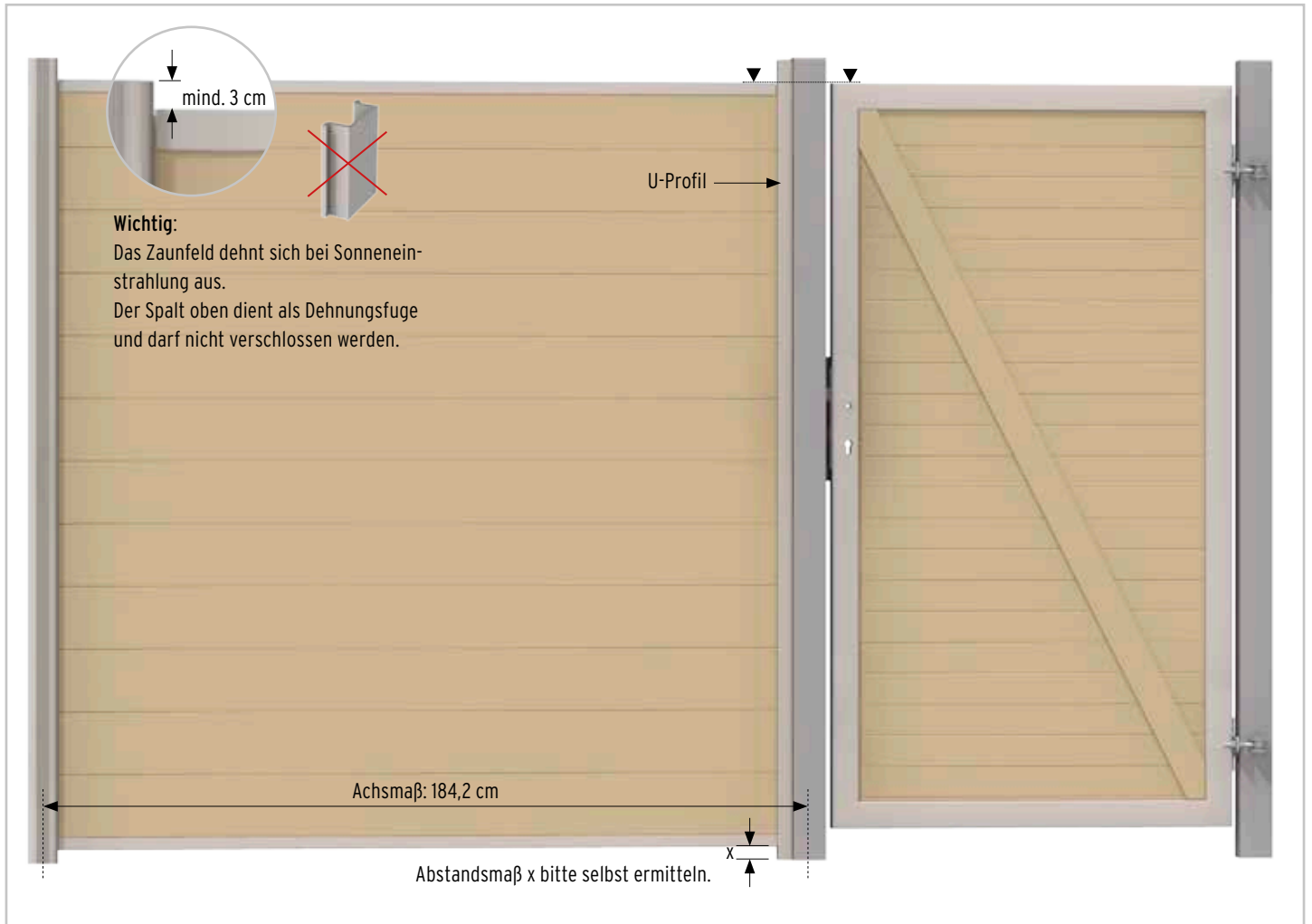
Montageschritte 7 und 8:

Den Anschlagpfosten platzieren und ausrichten. Erst wenn Falle und Riegel des Einsteckschlusses in die Ausfräsung des Pfostens passen diesen betonieren. Beton aushärten lassen! Danach Schließ- und Anschlagblech montieren.



8. Anschlagwinkel und Schließblech

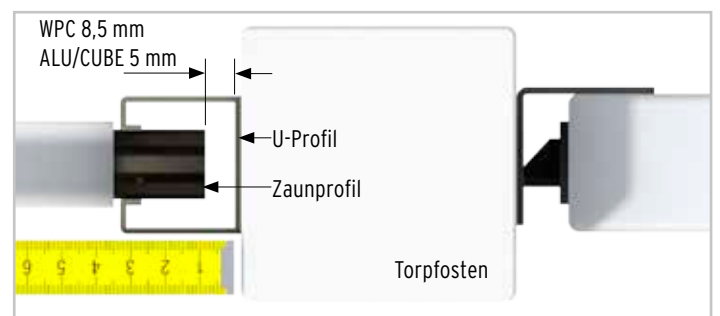


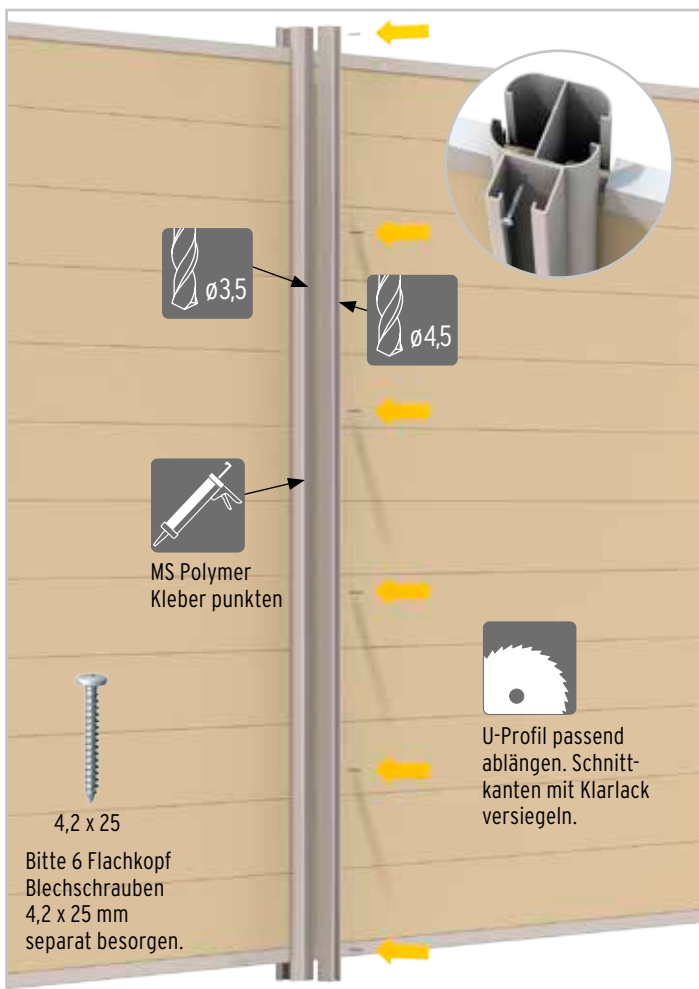
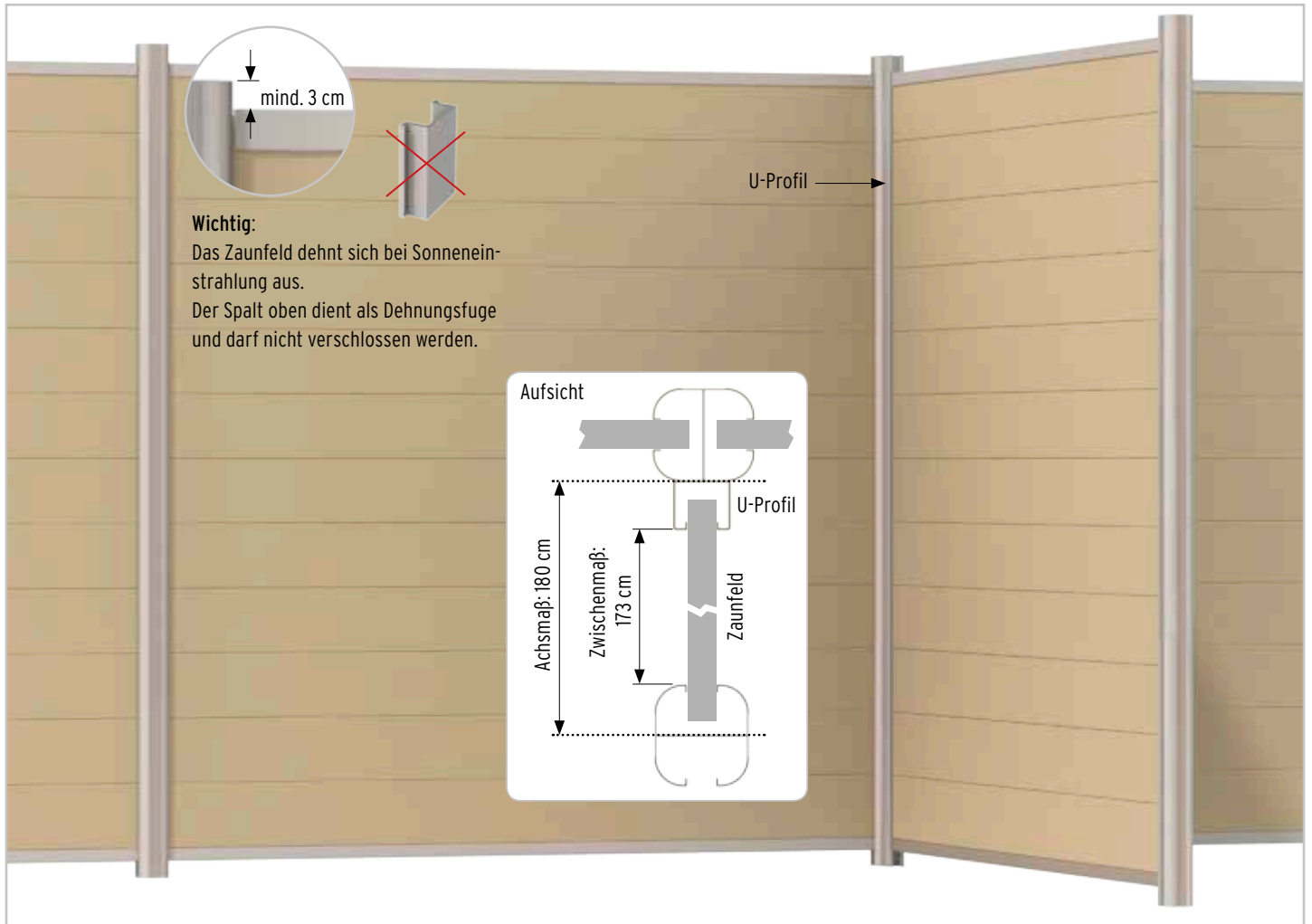


Montagereihenfolge - SYSTEM Zaun an das WPC Tor

Das U-Profil ist das Verbindungsstück zwischen dem Tor und der Zaunanlage.
Erdarbeiten: Tor und die Pfosten der Zaunanlage, wie auf den jeweiligen Seiten beschrieben, aufstellen. Bitte das spezielle Achsmaß zwischen Tor- und erstem Zaunpfosten beachten.

Profilmontage: U-Profil mittig auf der geplanten Zaunlinie an den Torpfosten schrauben. Abstandshalter unten als Auflage für das Zaunfeld einsetzen. Danach die Zaunelemente einschieben (Details dazu auf den Seiten WPC / ALU oder ALU CUBE).





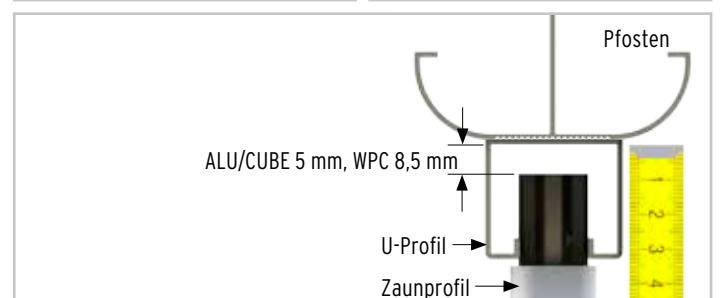
Montagereihenfolge - Rechtwinkliger Anschluss an den SYSTEM Zaun

Das U-Profil dient hier als Verbindungsstück, um einen Abzweig von der Zaunanlage zu schaffen.

Erdarbeiten: Die Pfosten der Zaunanlage, wie auf den jeweiligen Seiten beschrieben, aufstellen. Bitte das spezielle Achsmaß zum ersten Pfosten des Abzweigs beachten.

Profilmontage: U-Profil mittig auf den Pfosten kleben und schrauben. Abstandshalter unten als Auflage für das Zaunfeld einsetzen.

Danach die Zaunelemente einschieben (Details dazu auf den Seiten WPC / ALU oder ALU CUBE).





SYSTEM Lichtleiste
19 x 33 x 1780, IP67
inkl. 200 cm Anschlusskabel



Trafo, IP44 und IP68
24W bis 2 Lichtleisten mit Stecker
36W bis 3 Lichtleisten ohne Stecker
60W bis 6 Lichtleisten ohne Stecker



Verbindungskabel
H05RN-F 1.0 mm 2,
500 / 2200 / 6000, IP67



T-Verbindungskabel
H05RN-F 1.0 mm 2,
500 / 2200 / 6000, IP67

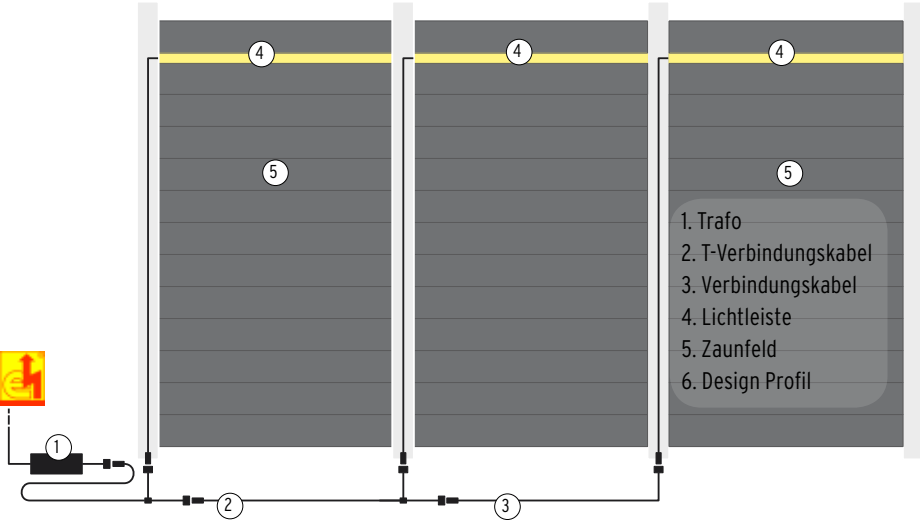
Art. 2503 SYSTEM Design-Profil, Alu anthr. L 1790, als Blindleiste
Art. 2504 SYSTEM Design-Profil, Alu silber L 1790, als Blindleiste

Die hier aufgeführten Elektroteile sind in der Grundausrüstung so entwickelt, dass Sie mit reinen Steck- und Schraubverbindungen auskommen, also nicht gekappt werden müssen und so auch ohne einen Fachmann verlegt und zusammen gesteckt werden können.

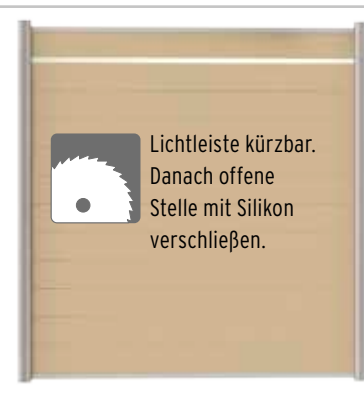
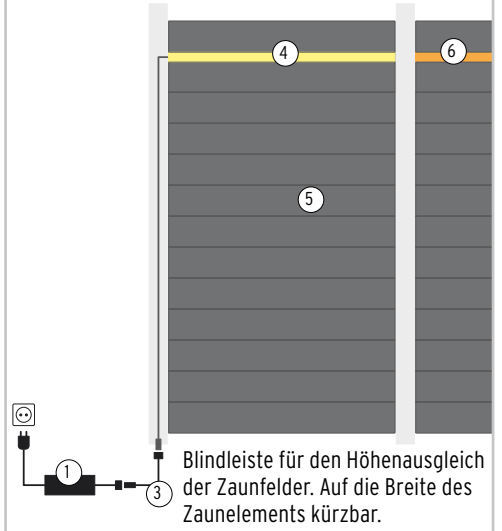
Die Leuchten werden über den Trafoanschluss ein- und ausgeschaltet. Für einen höheren Nutzungskomfort empfehlen wir, das Lichtsystem in Ihre normale Haus-elektrik einzubinden und durch das dort genutzte System schaltbar zu machen. Sprechen Sie mit einem Elektrofachmann, der Ihnen z. B. schaltbare Steckdosen einrichtet oder die Anschlüsse in ein Funknetz integriert.

Die Leuchtleisten sind nur mit originalen Zubehör zu betreiben. Alle Komponenten sind über Stecker-Verbindungen sicher miteinander zu verbinden um das komplette System (außer Netzanschluss) in der wasserdichten Version IP67 auszurüsten. Der Netzanschluss (230V AC 50Hz) vom Netzteil ist in der Schutzart IPX4 (Sprühwassergeschützt) ausgerüstet. Der Netzanschluss muss nach VDE0100 für den Außenbereich von einem Fachmann fachgerecht installiert und verlegt werden.

Einbaubeispiel 1
3x Lichtleiste



Einbaubeispiel 2
1x Lichtleiste, 1x Blindleiste



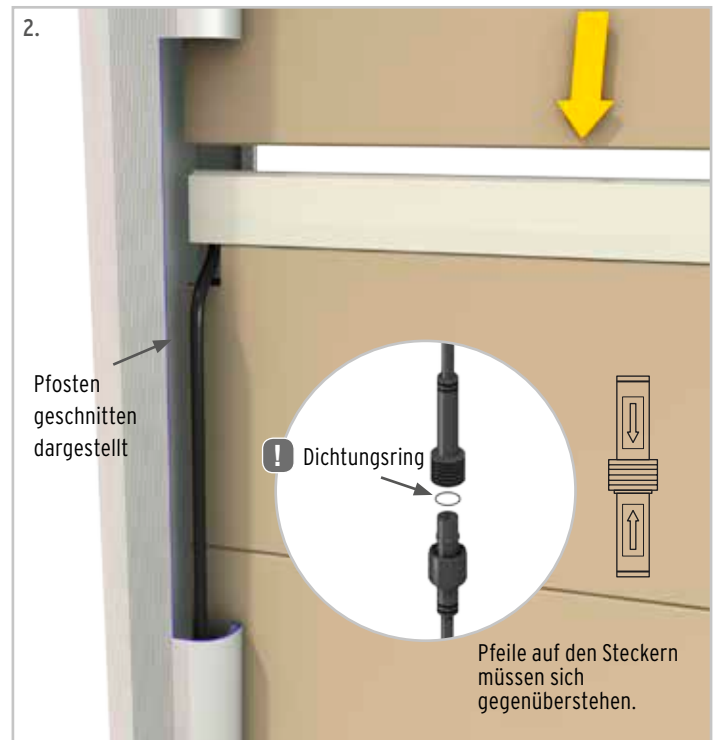
Lichtleiste kürzbar. Danach offene Stelle mit Silikon verschließen.

Die Lichtleiste zwischen die Elemente des Zaunfeldsets schieben. Das letzte Profil vor der Lichtleiste muss für die Kabeldurchführung ausgeklinkt werden. Setzen Sie die Lichtleiste immer zwischen zwei Zaunprofile.



1. Pfosten geschnitten dargestellt

Zaunprofil für Kabel ausklinken



2.

Pfosten geschnitten dargestellt

Dichtungsring

Pfeile auf den Steckern müssen sich gegenüberstehen.

Installation

Schalten Sie den Strom ab bevor Sie Installations- oder Wartungsarbeiten ausführen. Wir empfehlen Ihnen die Sicherung herauszudrehen, den Strom mit Hilfe des Unterbrechers am Verteiler abzuschalten oder den Netzstecker zu ziehen. Das Abschalten am Lichtschalter genügt nicht! Schließen Sie den Trafo-Stecker erst an, wenn alle Kabel fest miteinander verbunden sind.

Der wichtigste Punkt: Planen Sie die Struktur der Verkabelung

a. Die Trafos können je nach Stärke entweder 2, 3 oder 6 Leuchten versorgen. Wählen Sie die Trafos in passender Anzahl und Stärke für Ihre Lichtleisten aus. Der Trafo sollte so dicht wie möglich an den ersten Elementen sein.

Art. 2546 IP68 Licht Trafo bis 3 Elemente 36 Watt

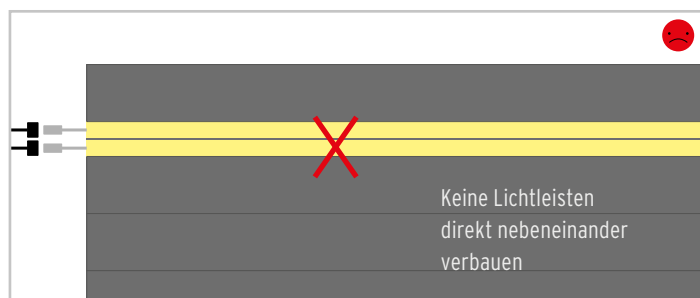
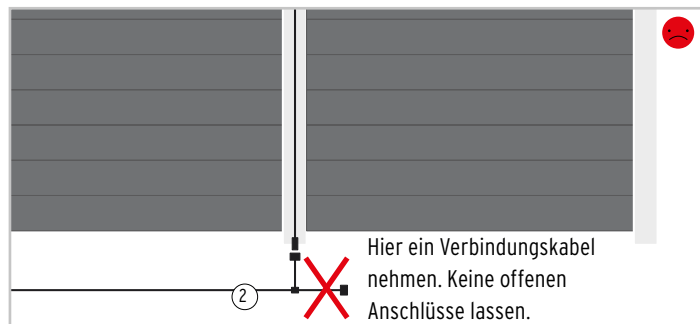
Art. 2547 IP68 Licht Trafo bis 6 Elemente 60Watt

Art. 2549 IP44 Licht Steck-Trafo bis 2 Elemente

b. Nun benötigen Sie nur noch entweder T-Verbindungskabel oder einfache Verbindungskabel um den Trafo mit den Leuchtleisten zu verbinden:

- zum jeweils letzten Leuchtelement in der Reihe benötigen Sie ein einfaches Verbindungskabel.
- für alle anderen Elemente benötigen Sie ein T-Verbindungskabel, damit Sie hier nicht nur das Leuchtelement selbst anschließen können, sondern auch das Kabel zum nächsten Element.
- alle Kabelenden müssen mit einem Stecker geschlossen sein, da sonst Feuchtigkeit eindringen und zu Schäden führen kann.

Kabellänge: Die Kabel werden in drei verschiedenen Längen 50, 220 und 600 cm angeboten. Kombinieren Sie die verschiedenen Längen um Ihre Lichtleisten so wie in den Einbaubeispielen gezeigt passgenau anzuschließen. Es wird empfohlen die maximale Gesamt-Kabellänge von 40 m je Trafo nicht zu überschreiten. Die Kabel dürfen niemals gekürzt werden.



Das Verlegen der Kabel

Achten sie bitte darauf, dass die Kabel nicht über scharfen Kanten und Gegenständen geführt werden. Stellen Sie bei der Steckerverbindung sicher, dass die schwarze Gummidichtung immer vorhanden ist und drehen Sie die Verbindung handfest zu. Ersatz für verloren gegangene Gummidichtungen (O-Ring) können Sie im Fachhandel erwerben.

Pflegehinweis

Die Leuchte kann mit normalem Spülmittel, Wasser und Tuch gereinigt werden. Bitte benutzen Sie keine harten Gegenstände oder Bürsten um die Lichtleisten zu reinigen, da sonst die Oberfläche zerkratzt.

Technische Vorschriften und Sicherheitshinweise

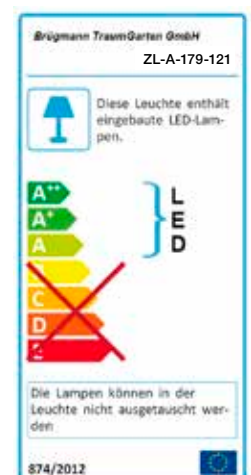
1. Überprüfen Sie vor dem Einbau Lichtleisten, Kabel, Steckverbindungen und Trafo auf Beschädigungen. Beschädigte Teile müssen sofort komplett ausgetauscht und dürfen nicht verbaut werden!
2. Falls ein Ein/Aus-Schalter vor der Steckdose geschaltet wird, dann verwenden Sie bitte einen Zweipoligen Ein/Aus-Schalter.
3. Leuchte, Kabel, Verbindungsteile, Anschlussleitungen oder Trafo/Netzteile dürfen nicht geöffnet oder repariert werden. Beschädigte oder defekte Teile müssen komplett ausgetauscht und ersetzt werden. Defekte Teile müssen fachgerecht entsorgt werden. Die Lichtleiste kann mit einer Metallsäge gekürzt werden. Das offene Ende mit Silikon verschließen.
4. Das Produkt ist für den Innen- und Außenbereich geeignet.
5. Die maximale Oberflächentemperatur beträgt 50 Grad C (T=50°C)
6. Beim Bodenverbau darf die Leuchte nicht eingesetzt werden wo Fahrzeuge oder Motorräder verkehren. Die maximale Belastung der Leuchte beträgt 5000 N. Setzen Sie die Leuchte nicht dort ein, wo höhere Belastungen zu erwarten sind. Verdoppeln Sie ggf. an Punkten mit einer höheren Belastung die Unterkonstruktion. Der Abstand unter der Leuchte zu tragfähigem Boden darf 10 cm nicht überschreiten. Licht- und Blindleiste dürfen nur mit dem mitgelieferten Clip befestigt werden.
7. Lichtleisten, Netzteile/Trafos und Verbindungskabel dürfen nicht im Wasser versenkt werden.
8. Verwenden Sie nur Originalteile von Brüggmann TraumGarten.
9. Bei Schäden, Sach- oder Personenschäden die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch!
Für Folgeschäden übernimmt Brüggmann TraumGarten keine Haftung!
10. Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produktes nicht gestattet. Achten Sie auf eine sachgemäße Inbetriebnahme. Beachten Sie hierbei diese Bedienungsanleitung.
11. Dieses Produkt ist nur für die Verwendung im privaten Bereich geeignet!
12. Das Produkt ist nicht für den gewerblichen Betrieb. In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaft für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.

Entsorgung

Bitte helfen Sie mit Abfall zu vermeiden. Sollten Sie sich einmal von diesem Artikel trennen wollen, so bedenken Sie bitte, dass viele seiner Komponenten aus wertvollen Rohstoffen bestehen und wiederverwertet werden können. Entsorgen Sie ihn daher nicht in der Mülltonne, sondern führen Sie ihn bitte Ihrer Sammelstelle für Elektrogeräte zu. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Energieeffizienzklasse Information zur Lichtleiste:
 Nennspannung: 24 V Gleichspannung
 Lampen Nennleistung: 9.12 W
 Lichtstrom: 515 Lumen (lm)
 Lebensdauer: 15.000 Schaltzyklen, ca. 30.000 Stunden
 Energieeffizienzklasse: Class A





WPC

Pflege: Die WPC-Profile lassen sich mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung können die Kunststoffbretter auch mit einer Wurzelbürste gereinigt werden. Leichte Kratzer in den WPC Profilbrettern lassen sich mit Schleifvlies nacharbeiten (bitte vorher an einer später nicht sichtbaren Stelle testen).

Wichtig: Keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger verwenden, da diese mitunter in den Kunststoff eindringen und es somit zu Verfärbung der Bauteile kommen kann. Fleckenbildung auf der Oberfläche kann z. B. durch das schnelle Kondensieren von Wasser oder durch Schmutz- und Staubrückstände, die durch Regen angefeuchtet werden und nach dem Trocknen fleckenartige Rückstände hinterlassen, verursacht werden. Diese Rückstände entfernen Sie mit Haushaltsreinigern auf Essigbasis. Tipp: Bei WPC verwenden Sie warmes Wasser und einen harten Schrubber. Mit reichlich Wasser abspülen!

WPC ist ein moderne Material für Garten, Balkon und Terrasse, dabei WPC ist nicht gleich WPC. Bei unserem WPC-Elementen werden dem typischen, einfarbigen Standard-WPC in einem speziellen technischem Verfahren weitere Farbpigmente auf der Oberfläche aufgetragen. Die so entstehende Maserung und Pigmentierung lässt die Oberfläche mit ihren Farbnuancen viel natürlicher wirken. Jedes Profil ist dadurch in der Oberfläche unterschiedlich.

Bitte beachten Sie, dass es bei späteren Ergänzungen an vorhandenen Anlagen oder dem nachträglichen Verbau von Einzelprofilen, je nach Charge, zu leichten Farbveränderungen kommen kann. Diese sind zu akzeptieren.



Aktuelle Anleitung und Link zu Montagevideo

ALU / ALU CUBE

Aluminium behält je nach Oberflächenbehandlung (natur gebürstet oder beschichtet) seinen Ausgangsfarbtönen oder entwickelt im Freien eine modische, matte Metallhaptik. Der Vorteil gegenüber WPC ist das geringere Gewicht bei höherer Stabilität. Transport und Montage werden signifikant vereinfacht.

Außerdem tritt keine optische Alterung wie bei den Naturfasern in WPC auf. **Pflege:** Die SYSTEM ALU CUBE Aluminiumprofile lassen sich mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. **Wichtig:** Keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger verwenden, da diese mitunter die Lackschicht der Aluminiumprofile anlösen können und es somit zu Verfärbung kommen kann. Fleckenbildung auf der Oberfläche kann z. B. durch Kondensieren von Wasser oder durch Schmutz- und Staubrückstände, die durch Regen angefeuchtet werden und nach dem Trocknen fleckenartige Rückstände hinterlassen, verursacht werden. Diese Verunreinigungen beseitigen Sie am besten mit Haushaltsreinigern auf Essigbasis.

Edelstahl

Einige der Zubehörelemente sind aus Edelstahl und haben somit automatisch einen ausreichenden Schutz gegen Korrosion durch normale Umwelteinflüsse. Wird Edelstahl jedoch mit Rost oder rostenden Metallen in Verbindung gebracht, kann sich der Rost übertragen und der Edelstahl beginnt zu korrodieren, selbst ein Durchrosten ist möglich.

Lagern Sie die Edelstahlelemente stets separat, Metallspäne müssen sofort entfernt werden. Rostpartikel können auch durch Wind übertragen werden, erkennbar an kleinen braunen Flecken an der Edelstahloberfläche. Auch diese Stellen sollten Sie sofort entfernen, um ein Ausbreiten zu vermeiden. Spezielle Reinigungs- und Pflegemittel für Edelstahl erhalten Sie im Handel.

Minimalistisch & funktional: Sichtschutz aus Glas und HPL mit den SYSTEM Klemmpfosten

